LiteraturLand THÜRINGEN

aktuell 1/2025

Neuerscheinungen im Frühjahr 2025

Unsere erste Ausgabe von »Literaturland Thüringen aktuell« im Frühjahr 2025 möchte eine Übersicht über Neuerscheinungen Thüringer Verlage geben sowie über Titel Thüringer Autorinnen und Autoren, deren Bücher in anderen Verlagen erscheinen.

Auf zweiundvierzig Seiten stellen wir Neuerscheinungen des Frühjahrs / Frühsommers 2025 vor; daneben Titel, die im vergangenen Jahr nach der Frankfurter Buchmesse erschienen. Auf dem Buchmarkt gelten diese Neuerscheinungen leider als »Bücher des letzten Jahres« und büßen nach der Logik des Marktes rasch an Aktualität ein. Wir wollten an dieser Stelle jedoch auf diese Titel nicht verzichten.

Wir haben die Verlage weitgehend alphabetisch geordnet und den Neuerscheinungen Titel des Spätherbstes 2024 zugeordnet. Die Verlage, von denen nur Titel aus dem Herbst 2024 vertreten sind, haben wir an den Schluss gestellt.

Wir haben uns bemüht, alle Angaben zu den Titeln vollständig aufzunehmen, wo Preise nicht angegeben waren bzw. noch nicht feststanden, fehlt die entsprechenden Angabe.

Unser »Literaturland Thüringen aktuell« versteht sich als als Anregung und Empfehlung und erhebt bei der Fülle der Neuerscheinungen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

In einer nächsten Ausgabe informieren wir wie gewohnt dann über unsere Aktivitäten des laufenden Jahres.

Auf unserer Website www.thueringer-literaturrat.de haben wir im Menüpunkt »Literaturrat / Projekte / Palmbaum« alle Ausgaben der Zeitschrift seit ihrer Gründung im Jahr 1993 bis heute mit Umschlagbildern und Editorials verzeichnet.

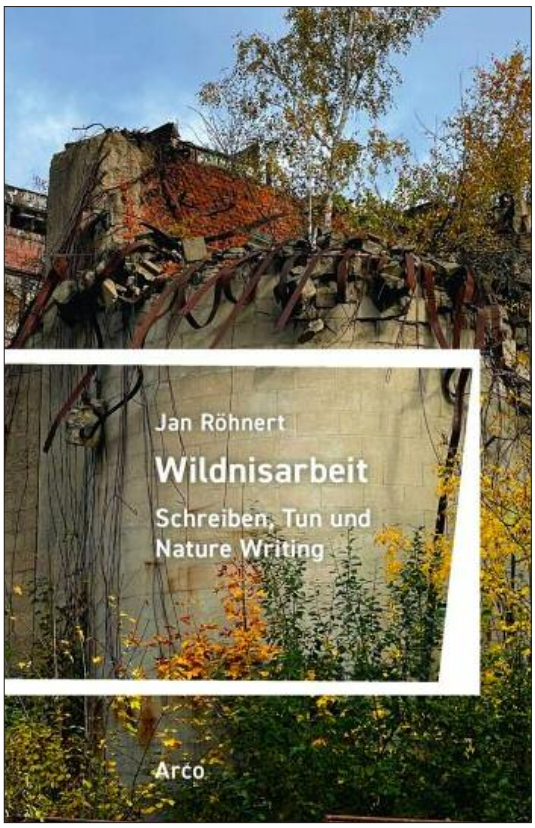
Nach und nach werden wir noch die Inhaltsverzeichnisse des jeweiligen Heftes dazustellen, so dass hier ein Register der Zeitschrift entsteht.

Inhaltsverzeichnis

Arco-Verlag (Wien-Wuppertal)	3
Buchverlag König (Greiz)	3
axel-dielmann-verlag (Frankfurt/M.)	5
Edition Outbird (Gera)	5
kul-ja! publishing (Erfurt)	9
Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora (im Wallstein Verlag Göttingen)	15
Verlag Friedrich Mauke KG (Jena)	16
Kern Verlag (Ilmenau)	17
Knabe Verlag (Weimar)	18
Mitteldeutscher Verlag (Halle/S.)	20
Weiße Reihe /Edition Ornament / Palmbaum / quartus-Verlag (Bucha)	22
Salier-Verlag (Eisfeld)	29
THK-Verlag (Arnstadt)	31
Undine Verlag (Ferna)	32
dr. ziethen verlag (Oschersleben)	35

Neuerscheinungen Spätherbst 2024

Bertuch-Verlag (Weimar)	36
Verlag Bussert und Stadeler (Jena)	36
DeBehr Verlag (Großröhrsdorf)	37
Verlag Matthes & Seitz (Berlin)	37
Misti Verlag (Griesheim)	38
Rhino-Verlag (Ilmenau)	38
Verlag Tasten & Typen (Bad Tabarz)	39
Tauchaer Verlag (Taucha)	40
PalmArtPress (Berlin)	40



Jan Röhnert
Wildnisarbeit

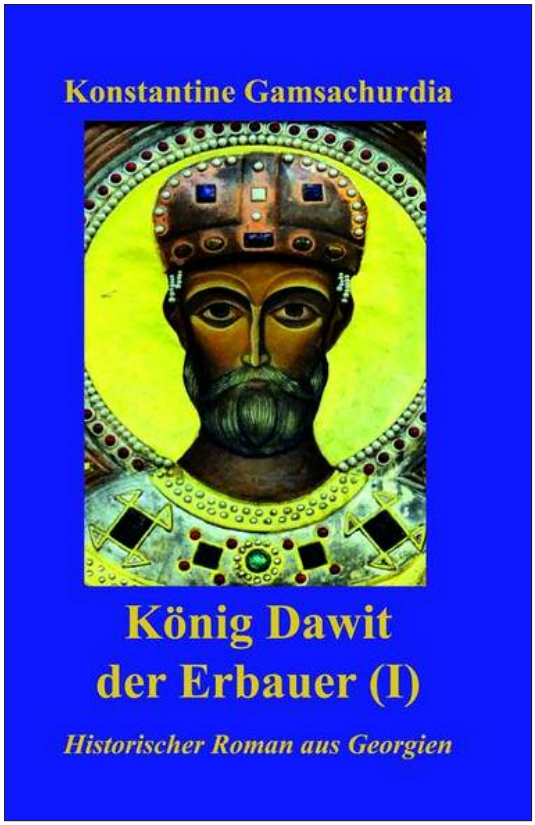
Hier berührt sich das Nature Writing mit handfestem Tun von ökologischen Protestformen bis zur intensiv extensiven Landschaftspflege. Wildnisarbeit wurde nie vom Schreibtisch aus betrieben; deshalb begeben sich die drei Teile des Essays in die letzten Leipziger Brachen, in die wendländische Elbtalaue und auf den Ostthüringer Streuobsthang über dem verwilderten Sandsteinbruch des Autors. Bei seiner Wildnisarbeit begegnet Jan Röhnert Menschen und Werken, in denen das Tun Hand in Hand geht mit dem Schreiben von dem, was sich nur im Offenen ereignet. Röhnert kultiviert seine Orte wie er in der Landschaft Spuren liest und Sporen legt - eine Landschaft, die sich erst offenbart, wenn das Wilde in ihr zugelassen ist.

Arco Verlag, Wien-Wuppertal 2025.
168 Seiten, Softcover, 18,00 €

Gerd Elmar König
Greizer Begegnungen Nr. 10. Erlebte Geschichte, Kultur und Umwelt

Greiz als ehemaliger Regierungssitz des Fürstentums Reuß ältere Linie und als einstige bedeutende Textilarbeiterstadt hat einen einzigartigen Fundus an Geschichte, Kultur und Wirtschaft aufzuweisen. In dieser Buchfolge wird das Gestern und Heute von Greiz durch anschauliche Erlebnisse der Autoren sichtbar. Mit Stadtansichten, verschiedenen Persönlichkeiten (Dr. Ludwig Schaufuß und Camillo Schaufuß), dem „Kranken-Unterstützungverein Greiz" aus 1863, der altheimatlichen Forstwirtschaft und frühere Wolfsjagden, dem „Schweizer Baustil" in Greiz, der Geschichte des Greizer Frauen- und Jugendturnens und dem Campingurlaub im „Klappfix", sowie Einblicke in das Leben der Zwangsarbeiter in Mohlsdorf.

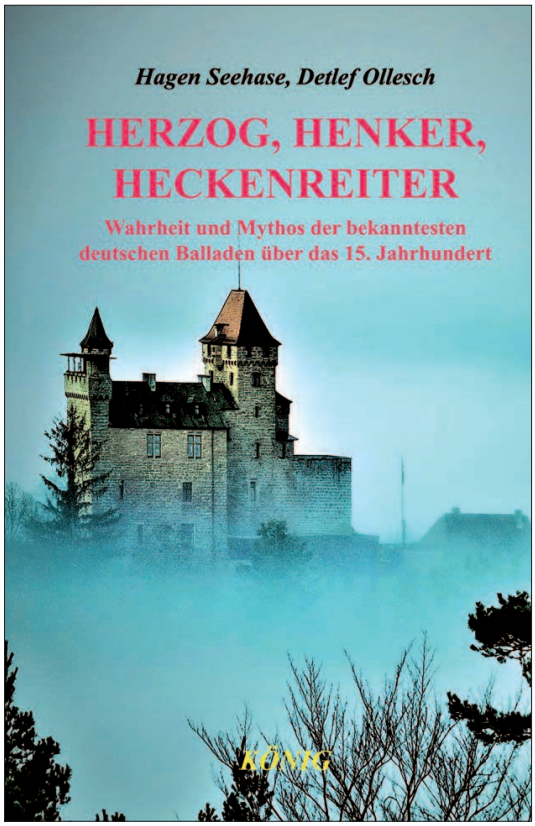
Buchverlag König, Greiz 2025.
120 Seiten, broschiert, 9,80 €



Konstantine Gamsachurdia
König Dawit der Erbauer - Erstes Buch

König Dawit der Erbauer ist eine der überragenden Persönlichkeiten der georgischen Geschichte, die nachhaltigen Einfluss auf den Werdegang des Staates ausgeübt und ihn bis heute nicht verloren hat. Unter seiner Führung war Georgien im vorderasiatischen Raum zu einer beachtlichen politischen Macht geworden. Sein gesamtes Wirken schuf die Grundlagen für den weiteren kulturellen Fortschritt des mittelalterlichen Georgiens. Er leitete eine Epoche ein, die gern als "Goldenes Zeitalter" in die Geschichte Georgiens bezeichnet wird. Das Land wurde zur politisch einflussreichsten und militärisch stärksten Macht in Vorderasien mit einer blühenden Wirtschaft und einer gewaltigen kulturellen und geistigen Ausstrahlungskraft.

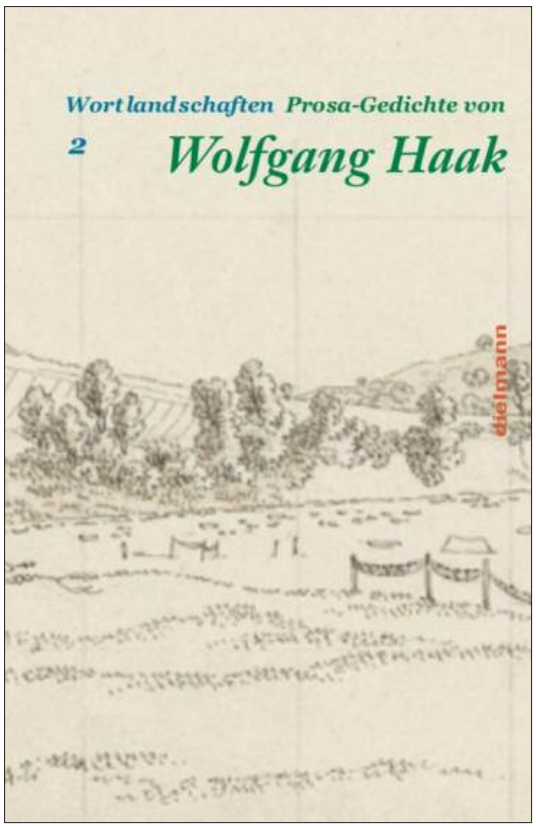
Buchverlag König, Greiz 2024.
498 Seiten, gebunden, 24,80 €



Hagen Seehase, Detflef Ollesch
Herzog, Henker, Heckenritter: Wahrheit und Mythos der bekanntesten deutschen Balladen über das 15. Jahrhundert

Die Überhöhung der Vergangenheit durch eine Heldenfigur, die bisweilen auch den Stammbaum der jeweiligen Herrscherfamilie aufhübschen sollte. Je einschneidender die Entbehrungen, je schmerzlicher die unerfüllte Liebe und je größer die Heldentaten waren, umso besser. Was im „Orlando furioso“ ein Meisterwerk der Literatur wurde, fand sich weniger stilsicher in populären Erzählungen wieder. Allzu oft vermischten sich bei den Berichten über reale Personen Dichtung und Wahrheit, sodass es schwierig geworden ist, bei solchen Erzählungen noch den Durchblick zu bewahren. Die Autoren Hagen Seehase und Detlef Ollesch haben es nun unternommen, einige dieser sagenhaften Personen unter die Lupe zu nehmen und die jeweilige historische Lage so weit wie möglich zu klären.

Buchverlag König, Greiz 2024.
136 Seiten mit vielen Farb- und Schwarz-weiß-Abbildungen, Hartcover, 22,90 €



Wolfgang Haak
Wortlandschaften 2

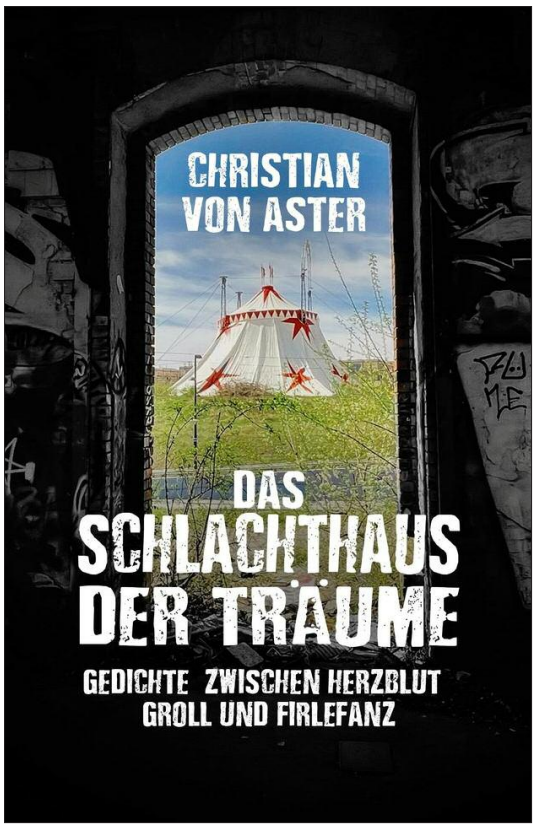
Der dritte Band mit Prosa-Gedichten von Wolfgang Haak, welcher hier wiederum ruhige Landschaftsgedichte schreibt – oder gärt es da im Wiesenrain hinter der Fischbude? Ist die idyllische Elsbeere morsch, die wie aus der Romantik herüberzuwachsen scheint? Sind die »alten Wege«, entlang denen es mit und laut Wolfgang Haak leis' in die Natur geht, doch auf eine unverläßliche Art auf Sand gebaut?

axel dielmann-verlag, Frankfurt am Main 2025.
112 Seiten, Softcover, 18,00 €

Roland Spranger
Die Kunst der Bauchlandung

Der Theaterschauspieler Thorsten Danner ist Profi. Und genervt. Denn Danner braucht Kohle. Was er nicht braucht, ist das Chili in der Kantine, Hundekacke in Plastikbeuteln oder Regie-Einfälle aus den 80er-Jahren. Und künstlerische Selbstausbeutung in einer BWL-Welt.Der Ex-Tatort-Kommissar Andreas Leopold Schadt stellt sich neu auf. Dazu hinterfragt er erst mal deutsche Krimi-Serien und die mit dem Fernsehen verbundenen Narben in seiner B-Promi-Karriere. Zum Beispiel: Schlechte Frisuren, und wie es sich anfühlt als Leiche im Wald zu liegen. Am Ende schreibt man als Schauspieler aus Verzweiflung einen Brief an Quentin Tarantino. Zwei Typen, die auf dem Bauch landen, aber wieder aufstehen. Selbstbehauptungen mit einem scharfen Blick auf Theater, Film, Fernsehen, Schreiben und die schwierigste Kunst: Das Leben.

Edition Outbird, Gera 2025.
228 Seiten, Paperback, 12,90 €



Christian von Aster
Das Schlachthaus der Träume. Gedichte zwischen Herzglut, Groll und Firlefanz

Mit schier anarchischer Sprachfreude lädt Christian von Aster in dieser Sammlung zwischen Un- und Hintersinn zu einem wilden verswärtigen Ritt ein, thematisiert Depression und Gentrifizierung ebenso wie den Wummerlump, die Liebe und das große Vielleicht. In einer Mischung aus Romantik, Dadaismus und Betroffenheitslyrik scheut er, die Untiefen des menschlichen Seins auslotend, weder vor Poesie noch Pathos zurück, um Fragen zu stellen, Antworten zu geben und so dem Schlachthaus der Träume eine Ahnung Hoffnung abzugewinnen. Poetische Handreichung für vergnüglich verfehlte Selbstoptimierung (mit zahlreichen Illustrationen von Frank Schletter und Fotografien des Autors).

Edition Outbird, Gera 2025.
190 Seiten, Hardcover, 18,50 €

David Gray
Die Umarmung des Barbaren

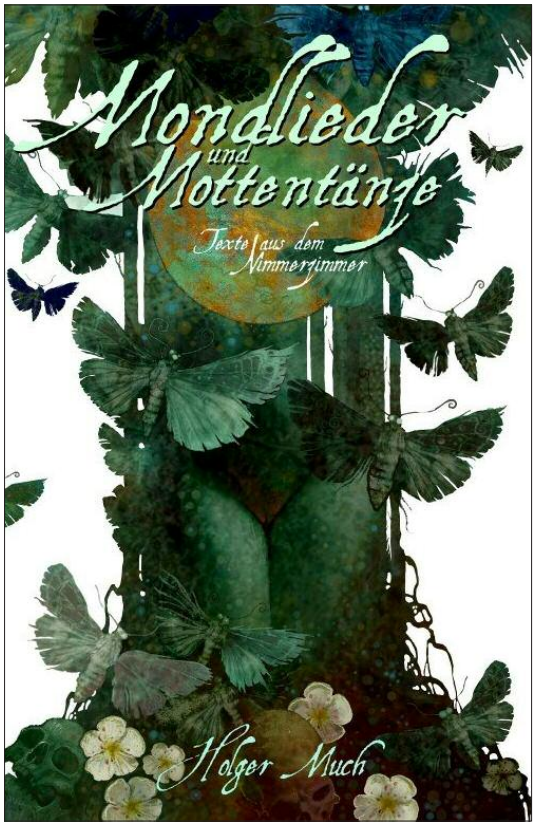
In seinen Erzählungen lockt David Gray die Leser in die düsteren Winkel der Welt und lässt ungeheure Begebenheiten auf intime Schrecken des Alltags folgen. Er entführt uns in den Wilden Westen zu einer Stadt, die auf keiner Karte auftauchen will, erzählt von Fabelwesen, berichtet von einer Serienkillerin, die tötet um den Tod grüßen zu können, lässt eine kolumbianische Kartell-Killerin verzweifeln, fordert den Marquis de Sade bei einem üppigen Abendmahl dazu auf, einen mysteriösen Mordfall zu lösen oder schildert wie ein abgeklärter Clubmanager ein letztes Mal alte Träume abstaubt und dabei eine Überraschung erlebt. Zuletzt jedoch erinnert Gray sich in der titelgebenden Novelle an dreißig Jahre (ost)deutscher Zeitgeschichte. Er tut das gemeinsam mit Medusa, Jack the Ripper und einem Landsknecht aus dem 30 Jährigen Krieg, der die Angewohnheit hat, stets an unpassenden Orten aufzutauchen, um dort seine Fingernägel abzukauen.

Edition Outbird, Gera 2025.
290 Seiten, Softcover, 15,00 €

Klaus Märkert & Myk Jung
All das wurde wahr, was eigentlich gar nicht wahr war

Lediglich fünf kurze Jahre sind vergangen seit der Veröffentlichung des zweiten literarischen Opus(ses) der Herren Schriftmagier Klaus Märkert und Myk Jung. Und schon folgt das dritte gemeinsame Zauberwerk an außergewöhnlicher Fabulierkunst. Jung und Märkert, Meister der verstiegenen Erzählkunst, haben eine neue Komposition erlesener Erzählungen zusammengetragen – achtzehn Stück an der Zahl -, die sich ausgelassen zwischen schwarzem Humor, obskuren Figuren und der ein oder anderen hart zündenden Pointe tummeln. Kapitelnamen wie „Das Ding hat Augen", „Verschollene Mumie" oder „Das verhinderte Gespräch über einen Spruch tiefster Wahrheit" lassen die wilde Fantasie der beiden Herren erahnen.

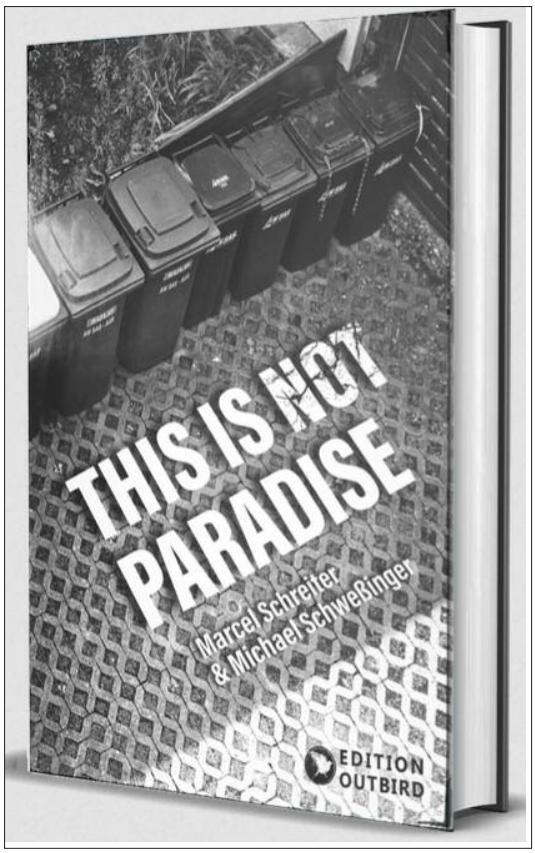
Edition Outbird, Gera 2025.
170 Seiten, Paperback, 12,90 €



Holger Much
Mondlieder und Mottentänze. Erzählungen und Gedichte

„Mondlieder und Mottentänze" heißt der zweite Erzähl- und Gedichtband von Holger Much, der mit dem mittlerweile vergriffenen "Das Licht im Dunkeln" 2021 sein lyrisches Debut in der Edition Outbird gab. Wieder liefert Holger Much ein sehr persönliches Gesamtkunstwerk ab, denn sowohl Texte - Lyrik wie Prosa - als auch das Cover und die Innenillustrationen stammen allesamt aus seiner Feder. "Mondlieder und Mottentänze" fasst sehr persönliche, stille Momente der Introspektive und Erzählungen verwunschen wirkender Erinnerungen zu einer oft dunklen, teils von schwarzem Humor geprägten Sammlung märchenhafter Texte und Lyrik zwischen Wachen und Träumen zusammen.

Edition Outbird, Gera 2025.
104 Seiten, Paperback, 18,50 €



Michael Schweßinger & Marcel Schreiter
This Is Not Paradise

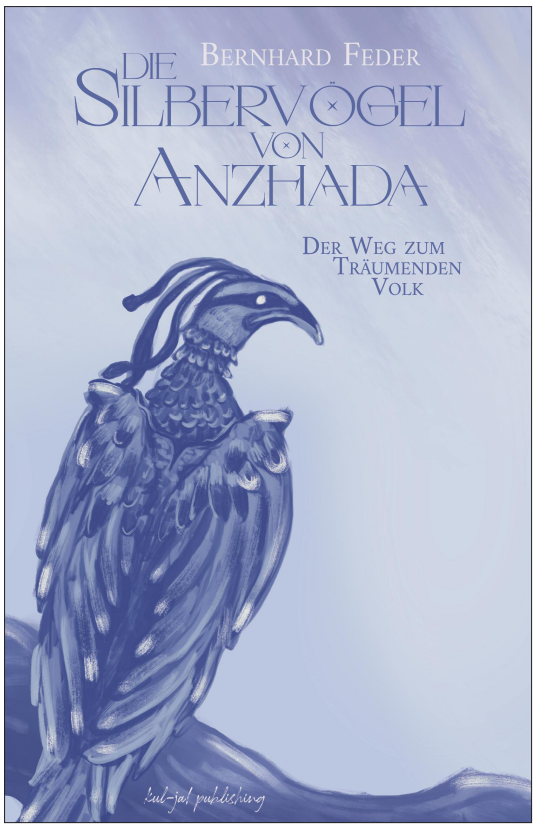
Zeitz – kein Ort zum Leben, kein Ort zum Bleiben. So oder so ähnlich mögen die Eindrücke Michael Schweßingers gewesen sein, als der große Hype des KünstlerInnen-Zuzugs in einer grauen, verlebten, hoffnungslosen Landung verebbte. Schweßinger lebte mit seiner Familie einige Zeit in Zeitz und organisierte mit den Autorenfreunden M. Kruppe, Marcel Schreiter und David Gray die Veranstaltungsreihe „Wort & Klang". Es bleibt ein Geheimnis, wie er aus den bedrückend-intensiven Eindrücken der Stadt und mit dem fotografischen Tiefenlot Marcel Schreiters einen zutiefst fesselnden Trip durch den Zeitzer Alltag zu Papier bringen konnte.
Das Vorwort zum Buch schrieb M. Kruppe, das Nachwort David Gray.

Edition Outbird, Gera 2025.
Softcover, 184 Seiten, 15,00 €

Roland Adelmann
Die Revolution der toten Zukunft

1989: Die Mauer stürzt ein. Nichts ist mehr, wie es war. Der Osten stürmt den Westen, West-Berlin fällt in Ost-Berlin ein, neuen Siedlungsraum erschließen – legal und illegal. Die Mainzer Straße wird besetzt. Es kommt zum Straßenkampf, der bis dahin größten Schlacht in Nachkriegsdeutschland. Dazwischen versucht ein Haufen Outsider und Rebellen irgendwie über die Runden zu kommen: mit legalen und illegalen Jobs, mit Schnorren und kleinen Geschäften. Müssen sich mit Nazis herumschlagen, Bullen, Aufschneidern, Geheimagenten, Idioten. Geraten dabei mitunter in abenteuerliche Abgründe, aus denen schließlich nur die Flucht nach vorne hilft oder ein Attentat. „Die Revolution der toten Zukunft" ist grandiose Fortsetzung und Abrundung von Roland Adelmanns Vorgängerroman „Die Zukunft stirbt zuerst" und damit Teil 2 des Roman-Zweiteilers „Dead Future„.

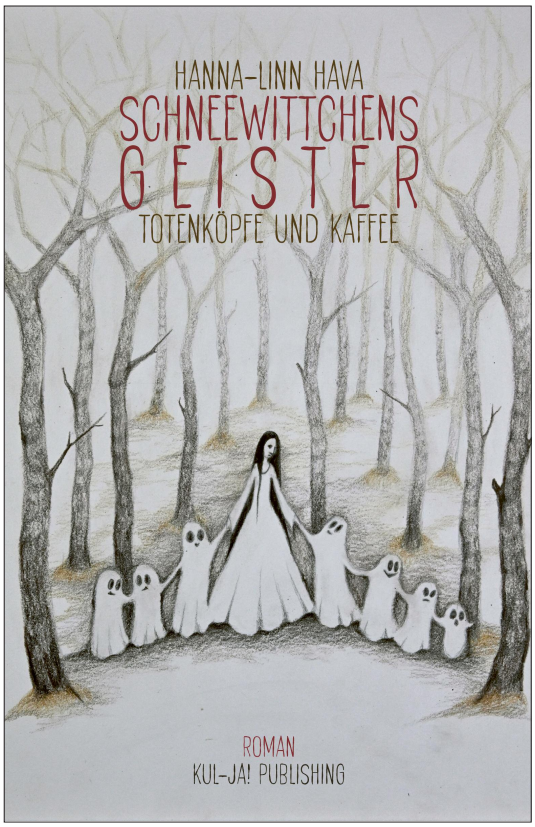
Edition Outbird, Gera 2024. 16,00 €



Bernhard Feder
Die Silbervögel von Anzhada (I): Der Weg zum Träumenden Volk

Samine, Kaufmannstochter in Dhéash am See von Krishgan, ist nicht einverstanden mit den Plänen ihrer Eltern für ihre Zukunft: Anstatt zu heiraten, möchte sie als erste Frau an der altehrwürdigen Hochschule von Duńgol aufgenommen werden. Sie trifft auf Meister Osholér von Duńgol, der auf der Suche nach einer legendären Stadt in der Tiefe des weiten Waldes ist. Und sie begegnet Erdash, Fischer aus dem Hafenviertel, der genug hat von seinen kleinen krummen Geschäften. Gibt es sie wirklich, die märchenhaften Silbervögel? Die drei brechen auf zu einer abenteuerlichen Forschungsreise in den Wald, die ganz anders verläuft, als von ihnen erwartet, und sie zu Orten und Menschen führt, von deren Existenz sie nicht zu träumen gewagt hätten.

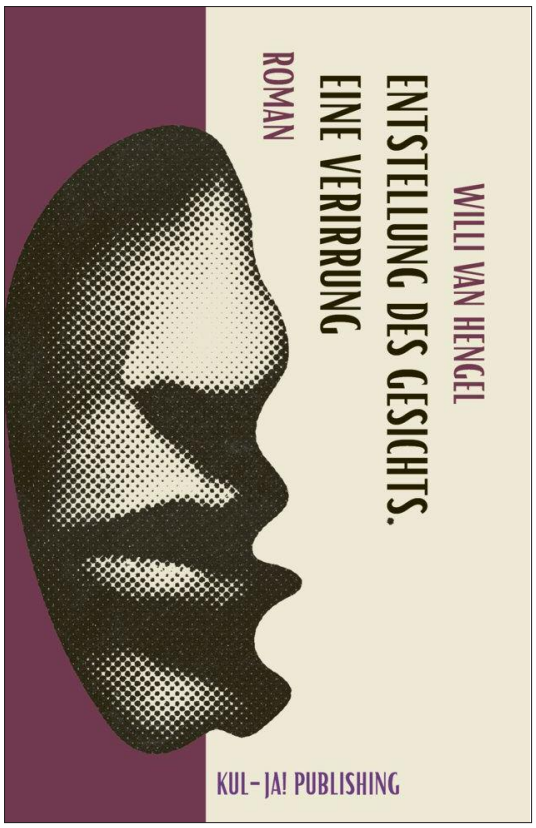
kul-ja! publishing, Erfurt 2025.



Hanna-Linn Hava.
Schneewittchens Geister (I)

Ernestine Nordmoor sieht vielleicht aus wie Schneewittchen, aber ihr Leben ist alles andere als märchenhaft. Nicht genug damit, dass sie Geister sehen kann. Gerade hat sie sich gemütlich zwischen gehäkelten Totenköpfen und Depressionen eingerichtet, als ihre düstere Idylle gestört wird. Ein etwas anderer Jäger, eine wunderschöne böse Hexe, ein sadistischer Prinz, ein wehrhaftes Dornröschen, ein vorlautes Rotkäppchen – niemand ist genau das, was er scheint, und alle haben es auf das lebensmüde Schneewittchen abgesehen. Wenn sie nur wüsste, weshalb. Hanna-Linn Hava spielt mit Märchenelementen und Fantasy und komponiert daraus eine atemberaubend aberwitzige Horrorkomödie, die warmherzig aufzeigt, dass Monster auch nur Menschen sind. Oder war es andersherum?

kul-ja! publishing 2025, Erfurt 2025.



Willi van Hengel
Entstellung des Gesichts. Eine Verirrung.

Das Leben des Protagonisten in van Hengels neustem Werk spitzt sich zu. Nach dem Tod des Vaters nimmt er einen neuen Job in einem wissenschaftlichen Verlag an; dabei verliebt er sich in seine Kollegin. Doch was nach einem verheißungsvollen Neuanfang aussieht, entpuppt sich als Illusion: Vergangenheit und Traumata des Namenlosen schwappen an die Oberfläche – und damit auch der Gedanke, dass die wichtigste Person seines Lebens, die Mutter, bald sterben könnte. Gefangen in dieser Angst, treibt es ihn ins vermeintlich Unausweichliche.

kul-ja! publishing, Erfurt 2025.
176 Seiten. broschiert, 15,00 €

Boris Greff
Protuberanzen im Sonnengeflecht. Gedichte

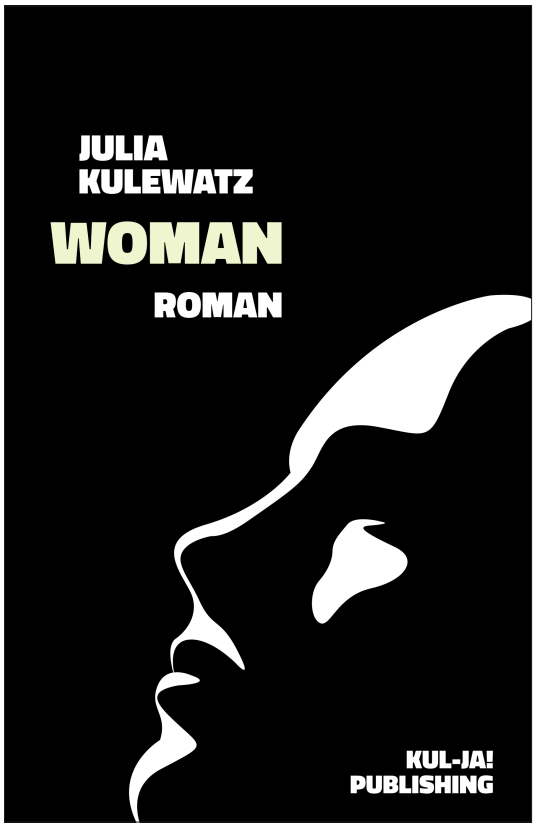
Ein Blick auf meiner Hornhaut geht mir tief unter die Hirnhaut, Post-Realität im irrealis, Vollpräsenz im Präsens, dessen gewärtig, geistes-gegenwärtig Zeiten außer Kraft. Nur näherungsweise, virtuell ist nie virtuos. Alles verbleibt, alles changiert, chamäleonesker Widerstand. Mühselig, armselig ausgehandelt: Liebe als Zerfallsprodukt, ein Anfeilschen gegen lebensimmanentes Ableben. Basiliskenlähmung im Anlauf, standbildstiller Absprung, klaffe allerdings selbst unter mir auf. Mache einen Satz, mach mehrere Sätze, Hoffnung als Dehnungsfuge, lande in deinem Sicherungsnetz: bruchkittendes Lächeln in Ultraviolett. Das Leben ist real, die Gefahr ist echt, doch letzte Zweifel zehren sich auf in den Protuberanzen im Sonnengeflecht. Zartgefühl wie ein Augenaufschlag. Wuchtworte. Verborgenes bergen aus der Grauzone von Du und Ich. Prisma für das Sehspektrum der Seele. Herzverlesene Gedichte – Zündfunke und Supernova.

kul-ja publishing, Erfurt 2025. 13 €

Julia Kulewatz (Hrsg.)
Wie tief hinab reicht das Erinnern? Eine Anthologie

»Wie tief hinab reicht das Erinnern?«Mit dieser Frage beginnt Franz Fühmann seine Erzählung »Das Judenauto« (1962). Die hier versammelte Kurzprosa kreist als Annäherungsversuch von insgesamt vierzehn Autorinnen und Autoren um diese Kernfrage, die einen Versuch wagt, sich dem kollektiven Vergessen mit dem Allermenschlichsten entgegenzustellen. Die in den Schreibkursen von Julia Kulewatz entstandenen Texte setzen sich mit literarisch verfremdeten und damit zugleich rekonstruierten Momentaufnahmen auseinander, die das Erinnern unmerklich ins Poetische kippen lassen. Wir erfahren, was es bedeutet, mitzuspielen oder die Regeln zu brechen, sich im rechtsfreien Raum zu bewegen, Freiheit einzubüßen, neu zu definieren, zurückzufordern oder niemals zu leben.

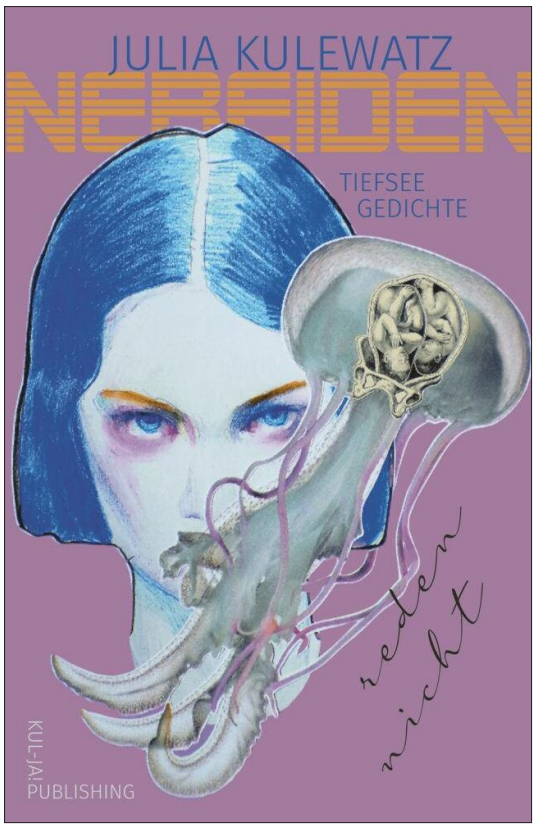
kul-ja! publishing„ Erfurt 2025. 17,00 €



Julia Kulewatz
Woman

Nach der von A verhinderten Ausschaltung und der finalen Verschmelzung mit dem Awakened ist Q eine andere, nicht mehr im System verzeichnete Existenz, offiziell ausgeschaltet und mit Fähigkeiten, die sie nicht begreift und zu meistern versucht. Ihre Codierung ist im Cen, der letzten Mega-City der Menschheit, nicht länger vorhanden. Gemeinsam mit dem Entsorger MaX begibt sie sich auf die Suche nach der ausgelöschten Vergangenheit ihrer aller Herkunft, nachdem das Dunkle Matriarchat die Menschheit an den Rand eines Abgrundes gedrängt hat. Ihre Spurensuche führt sie durch die vergessenen Bunkeranlagen von Einst-Berlin, zu reconstruierten Wörtern und erstaunlichen Relikten, den Schutzwald, der den Tempel der Schöpfung umgibt, wo die letzten gebärfähigen Frauen dieser Erde leben, und zurück an einen erinnerten See, wo die von MaX modifizierte, dysfunctionale Gynoide Miranda eine Prophezeiung ausgesprochen hat, die nicht nur das Weibliche, sondern schließlich alles Sein in Frage stellt und damit alles, was Q jemals zu sein glaubte.

kul-ja! publishing, Erfurt 2025.



Julia Kulewatz
Nereiden reden nicht. Tiefseegedichte

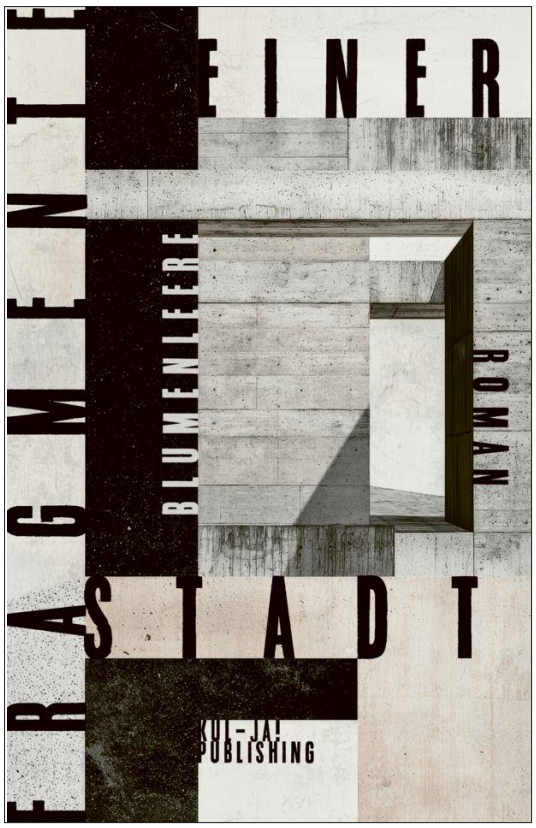
Mit ihren Nereiden, die natürlich nicht nur daherreden, sondern den Menschen in seinem Tun als ewige Augenzeuginnen aus dem Wasser heraus, aus der Tiefsee selbst mit der Vergangenheit und Zukunft des Menschengeschlechts in der Gegenwart konfrontieren, ist Julia Kulewatz eine lyrische Ausnahmeerscheinung gelungen. Geschickt verbindet sie antiken Mythos mit aktuellem Zeitgeschehen, Klagelied mit Sternenkunde, Kyklopen mit der NASA. In drei großen Gesängen lässt sie dreiundreißig Wellen, die »wellenweise singende Schwesternschar der Salzfluten«, (manchmal lautmalerisch) zu Wort kommen und zu selbigem stehen. Dabei findet das Gedicht zurück zu seinem Ursprung als Gesang. So sind die Gesichter der Meerestöchter so verschieden voneinander wie die Geschichten, die sie in sich, aus sich heraus in die Menschenwelt tragen.

kul-ja! publishing,, Erfurt 2025.
120 Seiten, Hardcover, 22,00 €

Thomas Kunst
Strandkörbe ohne Venedig

»Wenn Claasen nicht gerade trank, Manuskripte begutachtete oder wild in seiner Gegend herumtelefonierte, hatte er noch immer ein unbestechliches Gespür für die Literatur, die in Deutschland nie eine Bewandtnis haben würde. Daß nie ein Regentropfen auf einen anderen fiel, mit solch einem Satz konnte sich Bengt Claasen beinahe tagelang zurückziehen, unter verwegenem Glück zurückziehen. Diese Tropfen schienen ihm so unabhängig zu sein, so hellsichtig und klar, als wäre es ihnen bewußt, daß sie schon seit etlichen Jahren nichts mehr zum alten Feuchtigkeitshaushalt seiner damaligen Heimat beizutragen hätten. Es war ein Unterschied, ob der Regen in den unverlangt eingegangenen Manuskripten in Levenhaug irgendwo in Deutschland herunterkam, nur als seelisch angespieltes Syndrom oder in einer erschöpften Industrieregion seiner alten, demokratischen Republik.«

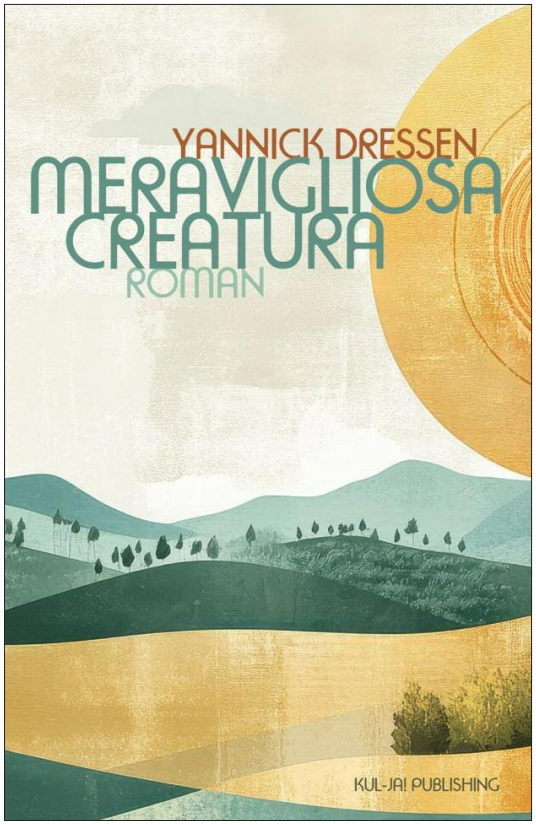
kul-ja! publishing, Erfurt 2025.
136 Seiten, Hardcover, 20,00 €



blumenleere
Fragmente einer Stadt

Beflügelt von hingebungsvollen Meditationen über Max Ernsts Werk ›Die ganze Stadt‹ entwirft blumenleere in ›Fragmente einer Stadt‹ ihre euphorisch halluzinogene Vision ebenderselben: Auf seiner profunden Suche nach Glück – eigentlich: dem Absoluten – erfährt ein im kindlichen Sinne positiv naiver Poet schreckliche Abgründe und taumelerregende Höhenflüge – eine vollkommene Verschmelzung seiner Innen- und Außenwelt. Folgen wir nun der offensichtlichsten Fährte und unterstellen eine akute Nähe zum französischen Surrealismus, die blumenleeres Motiv – die Illusion der Materie sei die Realität des Traums – umso stärker bekräftigt, stoßen wir, sofern wir bereit sind, tiefer und nach den Wurzeln zu graben, schnell auf ihren Haupteinfluss, auf Lautréamont.

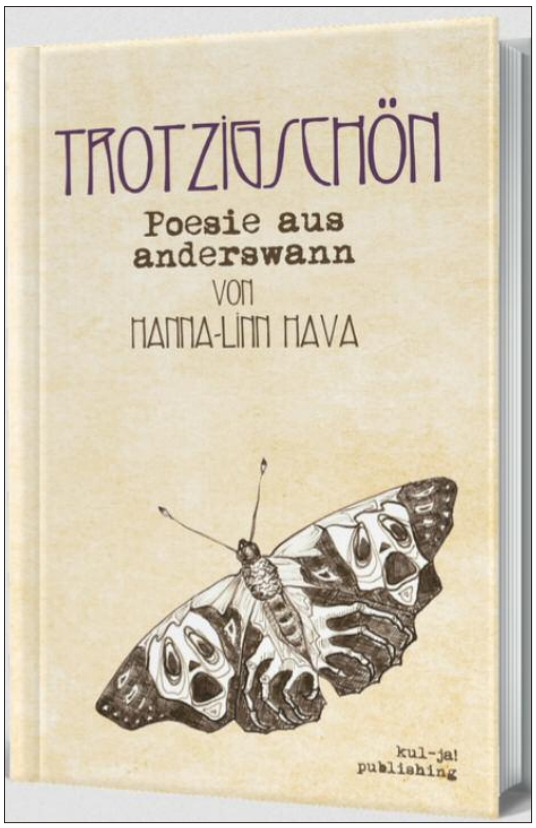
kul-ja! publishing, Erfurt 2025.
168 Seiten, Paperback, 15,00 €



Yannick Dreßen
Meravigliosa Creatura

Friedrich hat alles, wovon er je zu träumen wagte. Während sein aktuelles Buch alle Rekorde bricht, findet er an der toskanischen Küste nicht nur das Lebensglück, sondern auch Inspiration für einen neuen Roman. Hingebungsvoll widmet er sich tagsüber seiner Familie, die vor einem Jahr wie durch ein Wunder einen schweren Autounfall überlebte, um in den Abendstunden zu schreiben. Sein Leben scheint perfekt, bis er plötzlich in einer anderen Welt aufwacht. Bald ist er nicht mehr imstande, zwischen den beiden Realitäten zu unterscheiden. Immer weniger weiß er, was real ist und was bloße Illusion. Schließlich sieht er nur noch eine Rettung: Er muss eine der beiden Welten zerstören, um dem Wahnsinn zu entfliehen, doch dafür muss er das opfern, was er am meisten liebt.

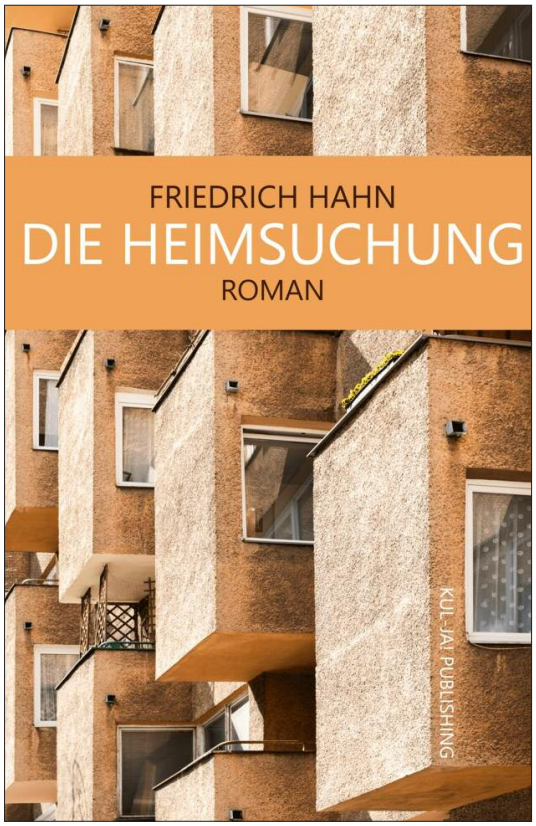
kul-ja! publishing, Erfurt 2025.
220 Seiten, broschiert, 17,00 €



Hanna-Linn Hava
Trotzigschön. Poesie aus anderswann

Mit diesem liebevoll gestalteten Lyrikband präsentiert Hanna-Linn Hava vierundvierzig ihrer verstörend schönen Gedichte, abseits vom Allerlei – morbide, romantisch, düster, vergnüglich, zart; eben trotzigschön! Sie künden von wunderlichen Wäldern, rosigen Küssen und blutigem Wein, von lauen Nächten und trunkenen Träumen, vom Schicksal und Vergehen. Anderswann, die Zeit, in der Poesie noch an Reimform gebunden war und Märchen erzählt wurden. Hanna-Linn Hava webt aus beidem Gedichte in das Jetzt hinein, Sprachbilder voller dunkler Romantik und kühler Bodenständigkeit, wie die Gemälde alter Meister, in die jemand mit Edding die Zukunft gezeichnet hat.

kul-ja publishing, Erfurt 2024.
72 Seiten, Hardcover, 20,00 €



Friedrich Hahn
Die Heimsuchung

Der 71-jährige bewegungseingeschränkte Siegi hat im Pensionisten-Wohnhaus ›Uferstraße‹ einen Pflegeplatz bekommen. Mit manchen Mitbewohnern wird er, ob er will oder nicht, beim gemeinsamen Mittagstisch näher bekannt. Und da ist noch eine gewisse Desiree, eine 27-jährige Publizistik-Studentin, die an einem Buch über ›Die Häuser zum Leben‹ recherchiert. Wer die Bücher Hahns kennt, dem wird so manche Figur bekannt vorkommen. Hahn hat seine Helden und Heldinnen im Haus ›Uferstraße‹ quasi zu einem ›Klassentreffen‹ versammelt und liefert damit zu einigen seiner Romane einen Epilog. Wie etwa Siegi und seiner neuen Liebe Ottilie. Oder der Beziehung von Markus, dem Schriftsteller, und seiner ›Muse‹ Desiree. Damit nicht genug. In wechselnden Perspektiven driften die im ersten Teil angerissenen Geschichten ins Nebenhinaus ab. Was bleibt, sind Vermutungen, erzählt von Personen, die nur noch am Rande mit Markus, Desiree, Siegi und Ottilie zu tun haben. Die einzelnen Stränge verästeln sich.

kul-ja publishing, Erfurt 2024.
288 Seiten, broschiert, 17,00 €

Hanna-Linn Hava
Das blutige Kochbuch

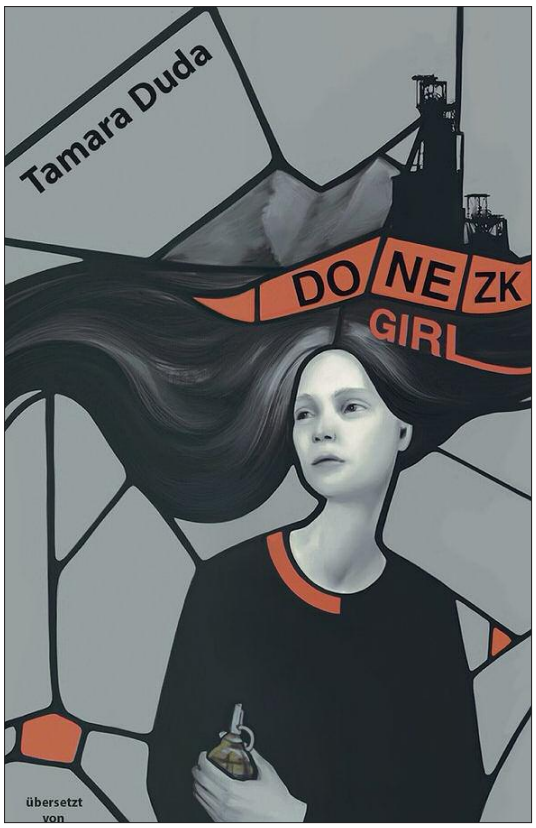
Willow, jung, weiblich, reich und chronisch gelangweilt, vertreibt sich die Zeit mit Männern und Alkohol. Bis sie auf Frida trifft, eine radikale Feministin, der sie fasziniert verfällt. Zusammen mit drei anderen Frauen gründen sie eine politische Selbstversorgerkommune mitten im Wald. Doch Willow hat eine Vergangenheit und eine Gabe, die nach und nach enthüllt, dass unter ihrer fröhlichen Flatterhaftigkeit mehr lauert, als die Realität zu fassen vermag. Es beginnt mit dem Versuch, im Einklang mit der weiblichen Natur zu leben. Es endet mit der Eskalation auf allen Ebenen, aus der die Natur selbst als einzige Siegerin hervorgeht. Zwischen Satire und Mystik, zwischen Frettchen und Hühnern, zwischen Masturbation und Yoga stellt sich die alte Frage, ob der Mensch im Grunde gut oder böse ist. Und die Antwort ist nicht nett. Das blutige Kochbuch ist allgemein nicht nett. Es ist böse, zwischendrin zuckersüß, dann bitterböse und verdorben sowieso.

kul-ja publishing, Erfurt 2024. 20,00 €

Michael Löffelsender. ***Das Konzentrationslager Buchenwald 1937 bis 1945.***

Ab Sommer 1937 ließ die SS auf dem Ettersberg nahe der Stadt Weimar das Konzentrationslager Buchenwald errichten. Es wurde zu einem der größten nationalsozialistischen Konzentrationslager. Bis zur Befreiung im April 1945 durchlief mehr als eine Viertelmillion Menschen aus nahezu allen Ländern Europas das Hauptlager auf dem Ettersberg oder eines seiner über 130 Außenlager. 56.000 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder überlebten dies nicht. Michael Löffelsender bietet anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung eine komprimierte, dabei alle wichtigen Aspekte einbeziehende Geschichte des Konzentrationslagers.

Herausgegeben von der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Wallstein-Verlag, Göttingen 2025. 160 Seiten, 49 z.T. farb. Abb., Klappenbroschur, 12,00 €



Tamara Duda
Donezk Girl

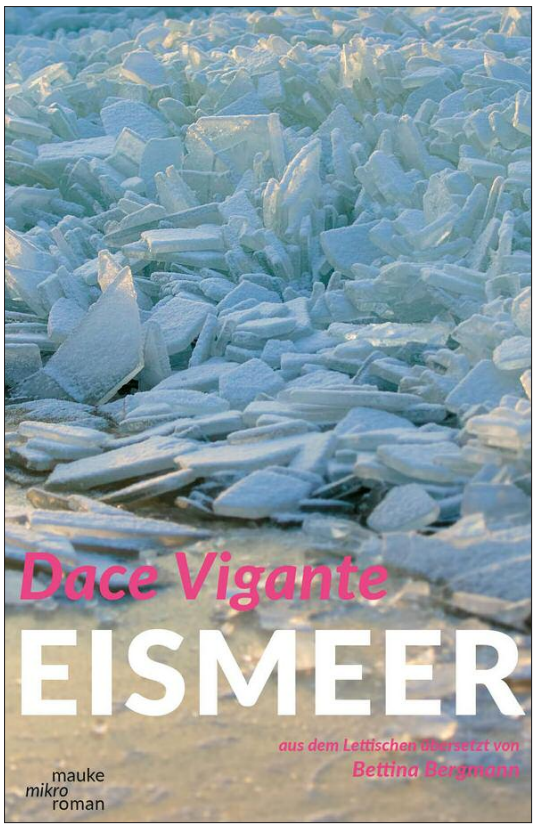
Donezk im Frühjahr 2014. Eine junge Frau, Elfe genannt, kam als junges Mädchen aus Wolhynien in den Donbas, um fortan bei ihrer Großmutter zu leben. Hier behauptet sie sich gegen einen grauen Alltag, baut sie sich eine Existenz als Glasgestalterin und erfolgreiche Unternehmerin auf - gegen alle Widerstände. Doch dann tauchen bewaffnete Männer auf, kommen russische Soldaten, erst verdeckt, dann offen. Elfe beginnt, sich gegen die Invasion, die ihr alles zu nehmen droht, zu wehren. Tamara Duda beschreibt in ihrem Roman aus eigenem Erleben, wie sich Donezk im Jahr 2014 zunächst unmerklich, dann immer unwiderruflicher veränderte. Wie Menschen, Häuser und ganze Stadtteile zerstört werden, wie Plünderung und Gewalt alltäglich wurden, wie russischen Besatzer immer weiter vordrangen und wie sich die Einheimischen dazu verhielten.

Verlag Friedrich Mauke KG, Weimar 2025.
368 Seiten, Hardcover, 24,00 €

Olita Tidomane
Drei Katzen und ihr Mensch

Im alten Ägypten galten Katzen als Götter. Die drei Katzen - Rudi, Oswald und Adolph, die Protagonisten dieses Buches, sind sichdessen sehr bewusst. Sie leben in einem Wohnhaus in Riga und lassen ihren Menschen (die Autorin dieses Buches) freundlicherweise auch dort wohnen. Die Katzen und ihr Mensch ist das erste Buch von Olita Tidomane. Die Autorin versammelt darin witzige, aufschlussreiche, emotionale und interessante Episoden aus dem Zusammenleben mit ihren drei Katzen. Entstanden ist eine lustige Enzyklopädie des Katzenlebens. Viel Raum nehmen die (all)täglichen Vorfällen ein, durch die das Leben mit Katzen immer wieder aus den Fugen gerät. Aber es bleibt auch Raum für all die positive Energie, den Trost und die Zuneigung, zu der diese besonderen Tiere fähig sind.

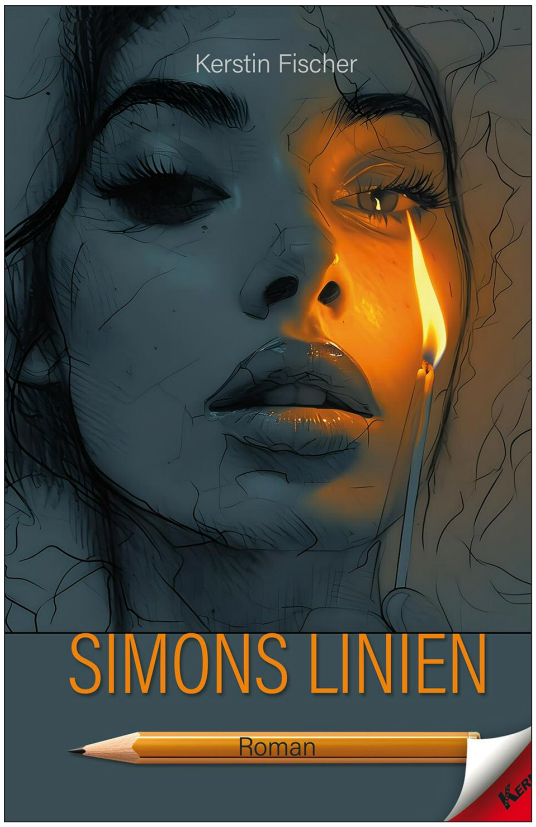
Verlag Friedrich Mauke KG, Weimar 2025.
200 Seiten, Hardcover, 20,00 €



Dace Vigante
Eismeer

Mutter und Tochter - näher zusammen und weiter entfernt können zwei Menschen nicht sein. Wenige Figuren prägen dieses Kammerspiel: Die schöne stolze Irma, die mit ihrem Mann unter Stalin in ein Straflager am Polarmeer deportiert wird. Ihr damals fünfjähriger Sohn Kaspars und ihre Tochter Mara, zu der Zeit noch ein Baby, die in Lettland zurückbleiben. Mara, für die ihre Mutter nur ein märchenhaft schönes Bild auf einem Foto war, lernt ihre Mutter kennen, als sie längst ein Teenager ist. Unüberwindbar scheint der sich schnell aufbauende Konflikt. Das Herz der Mutter wirkt von der Kälte des Lagers am Polarmeer gefroren. So vergehen die Jahre in eisiger Nähe. Wie könnte dieses Eis tauen?

Verlag Friedrich Mauke KG, Weimar 2025.
120 Seiten, Hardcover, 18,00 €



Kerstin Fischer
Simons Linien

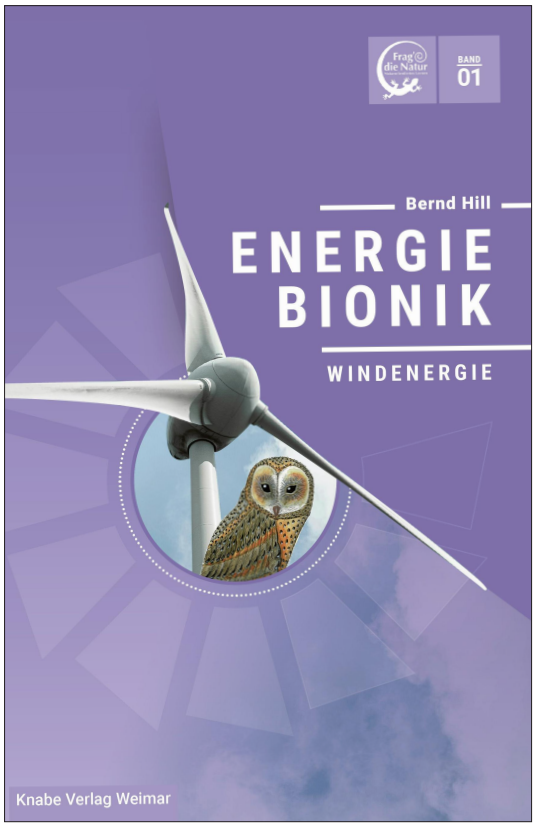
Simon, ein junger Mann mit gebrochenen Träumen, kämpft um seinen Platz in der Welt. Seine Jugend ist überschattet von der Krankheit der Mutter, einer gescheiterten Liebe und dem abgebrochenen Abitur. Trost findet er bei seinen Freunden, dem Rausch und den Linien auf seinem Papier. Mit dem Bleistift zeichnet er seine Träume und inneren Konflikte. Er trifft auf Arthur, einen faszinierenden jüdischen Kunstmaler, der ihm zum Vorbild wird. Simon träumt davon, mit seiner Kunst seinen Lebensunterhalt zu verdienen und einmal Indien zu bereisen. Doch sein Leben bleibt von Schicksalsschlägen geprägt: Eine neue Liebe, die bald ein tragisches Ende nimmt. Ein weiterer Selbstmordversuch seiner Mutter, der ihn zwingt, sich der harten Realität zu stellen. Als er schließlich erfährt, dass sein leiblicher Vater Roma ist, begibt sich Simon in den Dschungel einer Großstadt.

Kern Verlag, Ilmenau 2025.
188 Seiten, Softcover, 14,90 €

Gerald Gleichmann
Blumen für Angelika. Kurzgeschichten

Die Tücken des Alltags gestalten das Zusammenleben von Mann und Frau so oft kompliziert. Mit Sprachwitz und gewohnt hintergründig-schelmischem Humor lässt Gerald Gleichmann in 20 turbulenten Kurzgeschichten an den zwischenmenschlichen Dramen teilhaben, die die Liebe immer wieder auf die Probe stellen.

Kern Verlag, Ilmenau 2025.
152 Seiten, Softcover, 13,90 €



Prof. Bernd Hill
Bionik - Windenergie

Der steigende Bedarf an elektrischer Energie und die Erkenntnis, dass unsere Ressourcen auf der Erde begrenzt sind, lassen erneuerbare Energien immer bedeutender für uns Menschen werden. Die Nutzung von Windenergie hat sich dabei besonders verbreitet. Obwohl Windenergie-Anlagen noch einige Mängel aufweisen, liefern sie bereits 32 % der in Deutschland erzeugten elektrischen Energie. Um die Anlagen noch weiter zu verbessern, können wir viel von Pflanzen und Tieren lernen. In diesem Buch dreht sich alles um die Kraft des Windes und wie wir sie für unsere Zukunft nutzen können. Du bekommst Einblicke in die Geschichte der Windenergie, erlangst wichtiges Wissen über Aufbau und Funktion von Windenergie-Anlagen und entdeckst bemerkenswerte Lösungen aus der Natur.

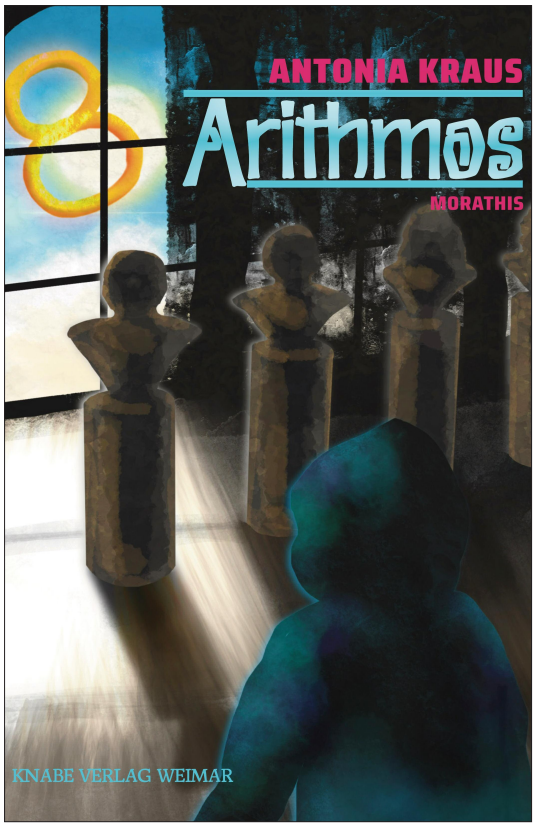
Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Knabe Verlag, Weimar 2025.19,50 €

Hans Robert Schröter
Der Altenburger Prinzenraub. Neuauflage

Der sächsische Bruderkrieg zwischen Herzog Wilhelm und Kurfürst Friedrich ist gerade vorbei, da sieht sich die Bevölkerung bereits einer weiteren blutigen Schlacht gegenüber. Dieses Mal ist es der Ritter Kunz von Kauffungen, der gegen den Kurfürsten aufbegehrt. All seiner Reichtümer beraubt, versucht er anfangs, rechtlich gegen Friedrich vorzugehen. Doch alle Mühe scheint umsonst und der Ritter sieht sich gezwungen, dem Kurfürsten das zu nehmen, was ihm lieb und teuer ist. Mit Hilfe seiner Anhänger raubt er die beiden jungen Prinzen aus dem Altenburger Schloss. Während die Ritter mit den Geraubten fliehen, nutzt der Böhme Hans Schwalbe die angespannte Stimmung, um unter der Bevölkerung Widerstand gegen die Obrigen zu entfachen. Doch gelingt es ihnen, die Situation zu ihren Gunsten zu wenden?

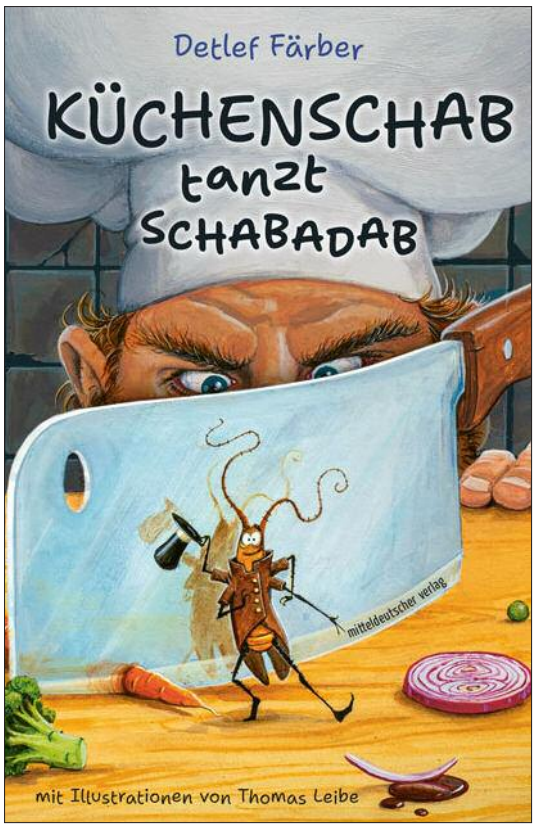
Knabe Verlag, Weimar 2025.12 €



Antonia Kraus
Arithmos – Morathis (Band 8)

Arithmaten rechnen nicht einfach nur mit Zahlen. Sie leben für die Zahlen, denn auch die Zahlen leben … Nach fast acht Jahren in Samthori will sich Adamantios eigentlich voll und ganz auf sein letztes Schuljahr konzentrieren. Doch als die Anhänger der 13 Morathis in ihren Besitz bringen, bricht auf der ganzen Erde Chaos aus. Das gesamte öffentliche Leben droht zusammenzubrechen – und wie so oft ruht nun alle Hoffnung auf Adamantios, dem Erben der 1. Kann er den Plan der 13 stoppen, bevor es zu spät ist? Der Abschluss einer Fantasyreihe ab 11 Jahren, in der Kindern ein spielerischer Bezug zur Mathematik nahegebracht werden soll.

Knabe Verlag, Weimar 2025. 11 €



Detlef Färber
Küchenschab tanzt Schabadab

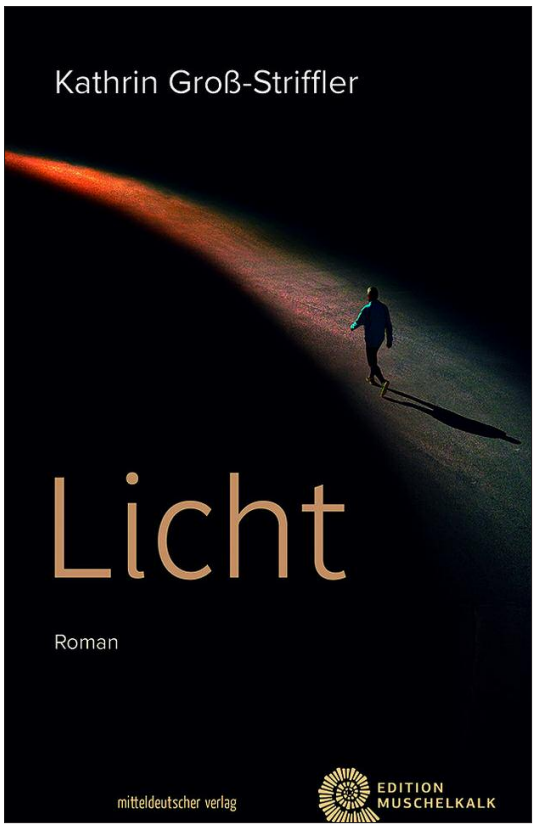
Ehe es Essen gibt, tanzt Schab, der Küchenschab, quer über Tisch und Herd. Das stört den Koch gewaltig. Schab muss also flüchten, erst ins Abflussrohr, dann in die Kanalisation. So beginnt das große Küchenschaben-Abenteuer, das Schab, der Küchenschab, ohne sein Tanztalent niemals bestehen könnte.Detlef Färber lässt auf seine Bücher "Ritter Dieter" und "Ungeheuer Stress mit Nessie" eine weitere Märchenrevue folgen. Erneut erzählt er in Prosa und als Ballade, ergänzt durch ein Lied. Zum Mittanzen gibt's in diesem Buch den Schabtanz "Schabadab", zum Mitkochen ein "Schabefleisch"-Rezept und zum Mitsingen das "Küchenschaben-Abendlied".

Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2025.
32 Seiten, gebunden, 20,00 €

Gila Freis
Verlorene Wahrheiten

Die Königstochter Briseis wird Achills Kriegsbeute und an Agamemnon weitergegeben. Sie wehrt sich auf ihre, eine endgültige Art. Judith kämpft allein gegen den Feldherrn Holofernes, als ihre Stadt bedroht ist. Marie sehnt sich nach einer Ur-Gemeinschaft, die ohne Ungleichheit zwischen Mann und Frau existiert. Der "Struwwelpeter" bringt Regine dazu, über die Schwarze Pädagogik und den Zusammenhang von Liebe und Gehorsam nachzudenken. Gila Freis erzählt von starken Frauen in einer Männerwelt voller Kriege und Machtspiele, die nach Gerechtigkeit suchen und sich gegen ihre Opferrolle wehren. Die Leser_innen tauchen ein in längst vergangene Zeiten und verlorene Wahrheiten - und finden Parallelen zum Heute, die ernüchternd sind.

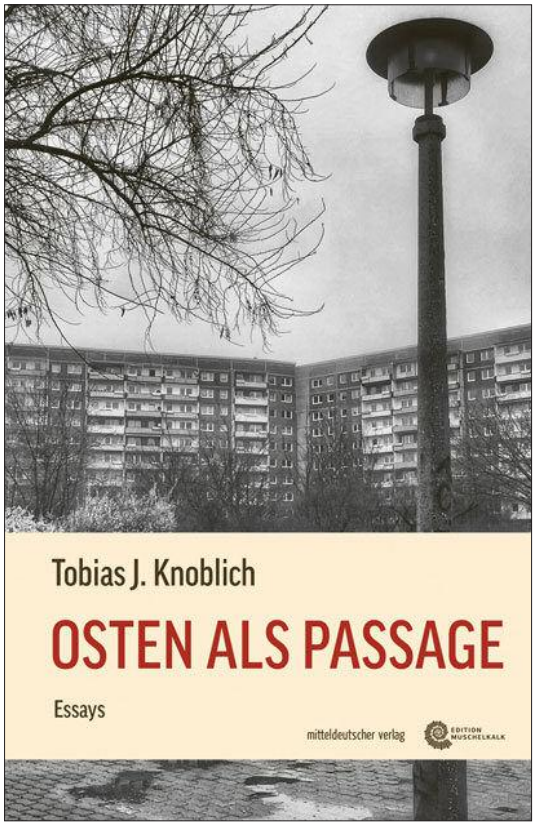
Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2025.
208 Seiten, Paperback, 18,00 €



Katrin Groß-Striffler
Licht

Ein Arzt hat sich von seiner Frau getrennt, weil diese ein Kind mit ihm haben wollte - seiner Meinung nach unverantwortlich in einer Welt, die durch den weit fortgeschrittenen Klimawandel dem Untergang geweiht ist. Der Protagonist befindet sich in einer quälenden inneren Abhängigkeit von seiner Mutter, die er erst im Laufe der Erzählung überwinden kann, indem er zu dem Kind in sich selbst findet und sich selbst erlaubt, Vater zu werden. Denn Kinder bringen Licht und Hoffnung sowie die Verpflichtung, ihnen den Weg ins Leben zu zeigen. In ihrem neuen Roman "Licht" geht Kathrin Groß-Striffler der Frage nach, was der infolge des Klimawandels drohende Niedergang alles Irdischen mit dem Erwachsenwerden eines Mannes zu tun hat, und stößt den Gedanken an, ob man in diese heutige Welt noch ein Kind setzen darf oder nicht.

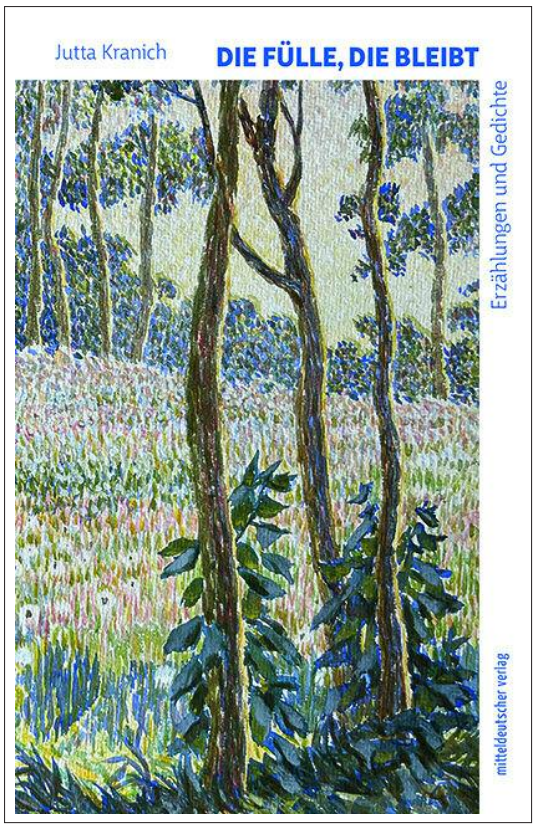
Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2025.
112 Seiten, Paperback, 16,00 €



Tobias J. Knoblich
Osten als Passage. Essays

Der Band thematisiert die komplexen Erfahrungen eines Lebens in der DDR und die Umbrüche nach der Wende. In 47 miteinander verknüpften Essays verbindet der Autor analytische Reflexionen mit biografischen Erzählungen. Der kritische Ton widerspricht gängigen Narrativen, die Ostdeutschland oft als ideologisch geschädigt darstellen. Statt Nostalgie oder Verharmlosung beleuchtet Knoblich die vollwertigen Lebensrealitäten der Menschen in der DDR. Er thematisiert sowohl tragische Erlebnisse wie den Suizid eines Onkels als auch die Eigenheiten des Alltags. Knoblichs Essays untersuchen die asymmetrische Einheit Deutschlands und kritisieren die ideologischen Glaubenssätze des DDR-Sozialismus. Dabei rückt der Autor die Perspektiven von Ostdeutschen und deren komplexe Identitäten in den Mittelpunkt, um ein differenziertes Bild des Ostens zu zeichnen.

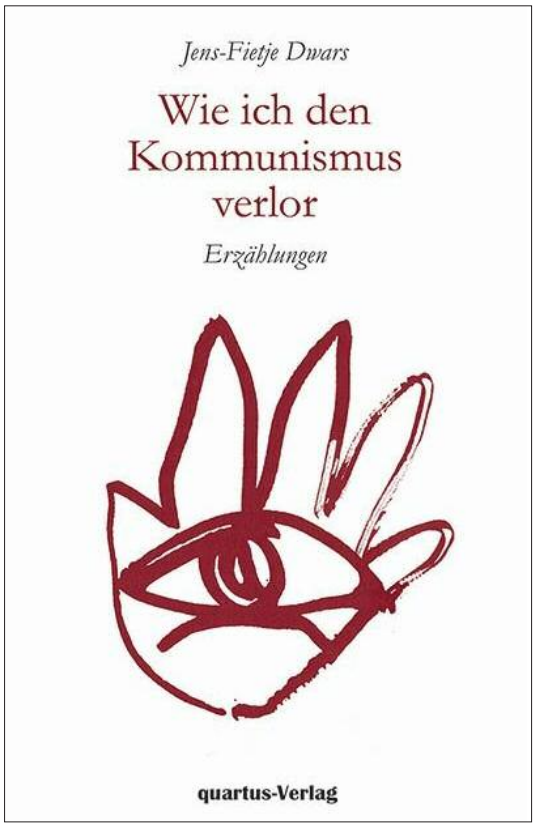
Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2025.
300 Seiten, Paperback, 16,00 €



Jutta Kranich
Die Fülle, die bleibt. Erzählungen und Gedichte

Das vorliegende Buch sammelt, gesichtet von ihrem Mann Sebastian Kranich, das nachgelassene Werk von Jutta Kranich (1961-2023). Neben einer großen, einzelnstehenden Erzählung enthält dieses Kompendium einen umfassenden Zyklus von Gedichten, sowie Prosa aus ihren späten Jahren. Diese sind teils eigenständige Werke, teils Fragmente aus einem größeren, unvollendeten Zusammenhang, die jedoch als abgeschlossene Einheiten gelesen werden können. Immer stellt die Autorin die Frage nach dem Sinn und der Erfüllung der Existenz, ein Umstand, der sich in diesen Texten auf eine ganz besondere Weise ausdrückt. Das Buch endet mit vier Liedern in Prosa, die gewissermaßen als eine Art gegenwärtige Psalmen angesehen werden können und noch einmal von Glück und Schicksal und von der Annahme desselben durch Gottvertrauen sprechen.

Miteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2025.
232 Seiten, Paperback, 16,00 €



Jens-Fietje Dwars
Wie ich den Kommunismus verlor

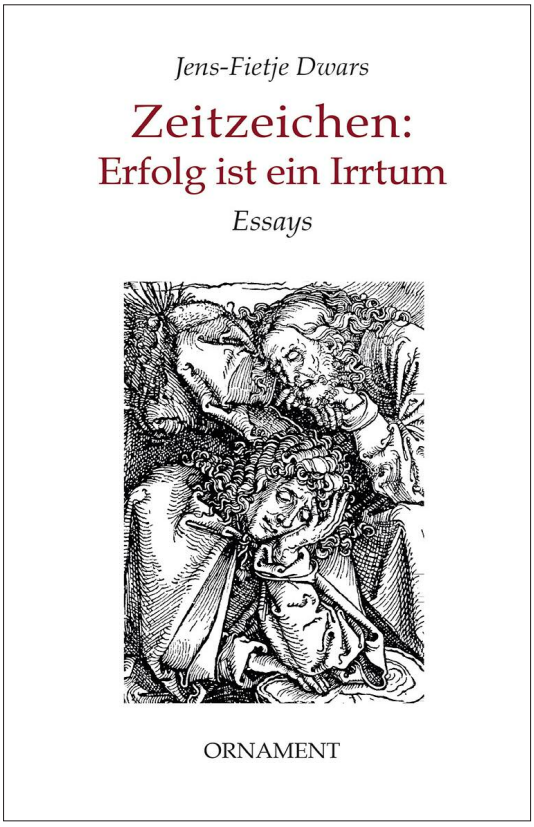
Die vorliegenden Geschichten sind in den vergangenen 25 Jahren entstanden: alles ist erfunden und erlebt zugleich. Lügen, um vielleicht ein paar Wahrheiten auf die Spur zu kommen, inmitten der Klischees, die wir Wirklichkeit nennen, einst wie heute. Berichte aus einem verschwundenen Land, das seine einstigen Bewohner noch immer prägt. Seltsame Dinge geschehen in den entlegenen Provinzen, die für viele noch 35 Jahre nach ihrer Eingemeindung als neue Bundesländer gelten. Ein anderer Name für Terra incognita.

Weiße Reihe, Bs. 25, quartus Verlag, Bucha 2025.
174 Seiten, Softcover, 18,00 €

Jens-Fietje Dwars
Vom Verdämmern. Kurzer Bericht eines langen Abschieds

Der Autor erzählt, wie er den Haushalt, das Zuhause seiner 90jährigen Mutter auflösen muss, um den Platz in einem Heim zu bezahlen, in das sie nichts eigenes mitnehmen darf. Die bitter traurige Geschichte eines langsamen Verdämmerns, in der zugleich jene Welt der Dinge wieder auferstehen, die von ihrem Leben erzählen. Das Buch erscheint zum 65. Geburtstag des Autors.

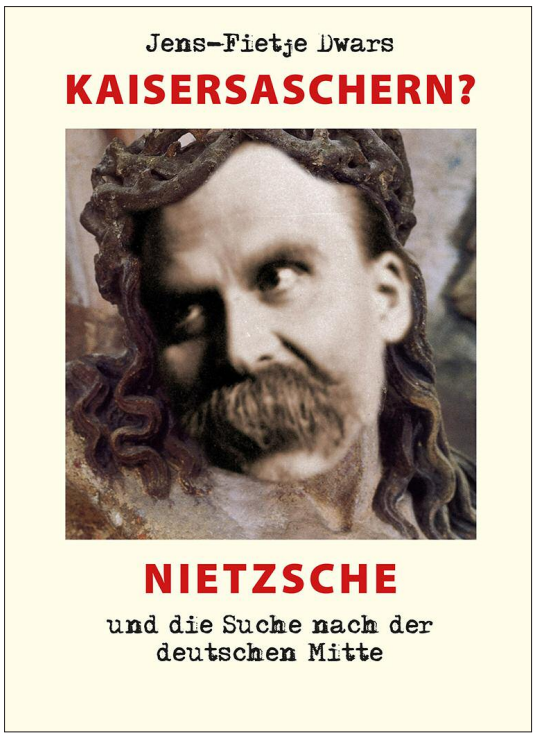
quartus Verlag, Bucha 2025.
160 Seiten, gebunden, 18,00 €



Jens-Fietje Dwars
Zeitzeichen: Erfolg ist ein Irrtum. Essays

Der Band vereint Essays aus 25 Jahren mit Collagen des Autors, der nicht nur Bücher schreibt. Er ist auch Buchgestalter, seit 2005 Chefredakteur der Thüringer Literaturzeitschrift „Palmbaum", Herausgeber der Weißen Reihe und der Edition Ornament, Ausstellungs- und Filmemacher. Seine Essays versuchen, die Zeichen der Zeit zu deuten: In was für einer Epoche leben wir?

Weiße Reihe, Bd. 25, quartus Verlag, Bucha 2024.
250 Seiten, gebunden, 22,00 €



Jens-Fietje Dwars
Kaisersaschern. Nietzsche und die Suche nach der deutschen Mitte

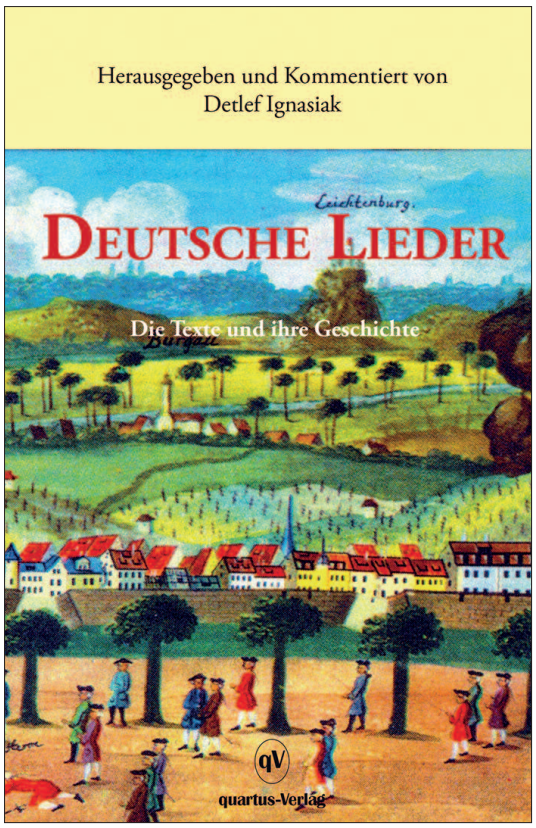
Thomas Mann schuf mit „Doktor Faustus" (1947) einen vielschichtigen Künstler-Roman, der mit Nietzsche den fatalen Weg Deutschlands in Schuld und Verhängnis zu deuten versuchte. Seine Rede „Deutschland und die Deutschen" (1945) brachte das Credo des Romans auf den Punkt: es gab für Mann kein gutes Deutschland, das dem bösen gegenüberstand, denn das böse, das schuldhafte erwuchs aus dem guten, beide hatten für ihn den gleichen Grund - die Wendung zur Innerlichkeit, den Hang zur Spekulation, zu Philosophie und Musik, die mit Luther und dem Protestantismus begann. Als Inbegriff für diese Kultur der Innerlichkeit erfand Thomas Mann den fiktiven Ort Kaisersaschern, zwischen Halle, Erfurt und Leipzig gelegen, im heutigen Mitteldeutschland, jener Region, in der Nietzsche aufwuchs und seine prägende Bildung erfuhr. Der Essay erzählt die realbiografische Verwurzelung Nietzsches in Mitteldeutschland vor dem Hintergrund des Romans.

quartus Verlag, Bucha 2025.
ca. 200 Seiten, gebunden, 20,00 €

Detlef Ignasiak
Von Luther bis Brecht. Meine Wanderungen durch die deutsche Literatur

Eine Sammlung von mehr als hundert Aufsätzen zum 75. Geburtstag des Autors, der die Thüringer Literaturzeitschrift „Palmbaum" begründet hat, den quartus-Verlag leitet und zu Literaturreisen durch ganz Europa einlädt.

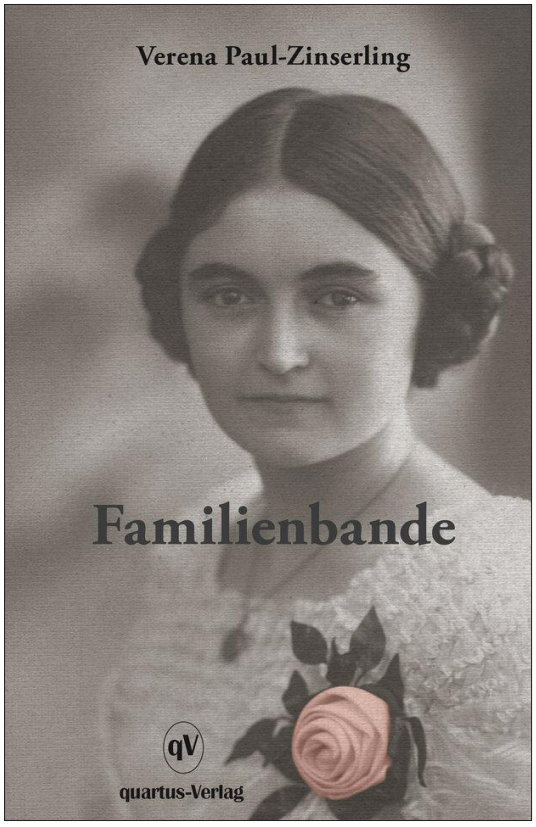
quartus Verlag, Bucha 2025.
500 Seiten.



Detlef Ignasiak (Hg.)
Deutsche Lieder

Der Band enthält die Texte von deutschen Liedern vom 16. Jahrhundert bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, die im weitesten Sinne als gesellig gelten können, doch auch das politische Leben berühren, es aber nicht bestimmt haben. Die Texte reichen vom sog. Volkslied bis zum Schlager und Popsong. Die Auswahl ging von ihrer breiten Wirkung und ihre Bedeutung für die Menschen aus. Alle Lieder werden kommentiert und die Verfasser vorgestellt, was für solche Antholigien neu ist.

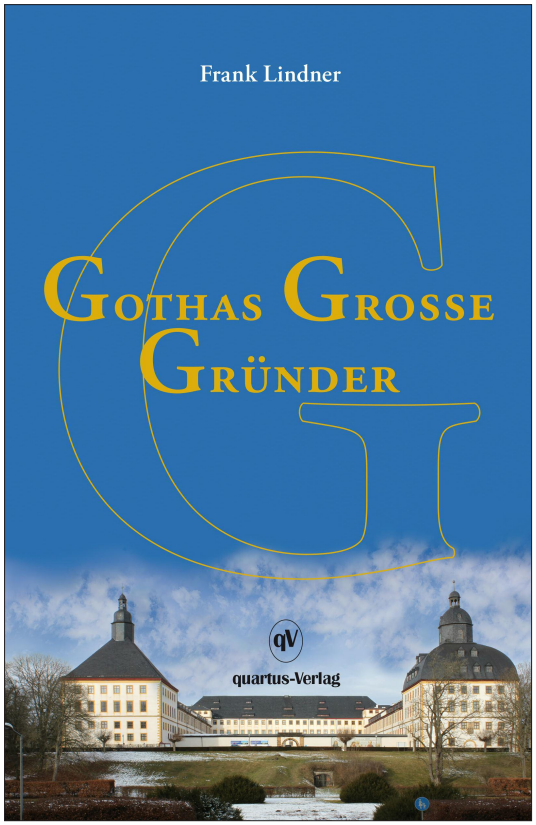
quartus Verlag, Bucha 2025.
ca. 250 Seiten, erscheint im Sommer.



Verena Paul-Zinserling
Familienbande

Verena Paul-Zinserling, geboren und aufgewachsen in Zeitz, arbeitete als Hochschullehrerin und Kustodin für Klassische Archäologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Sie veröffentlichte außer wissenschaftlichen Aufsätzen und Büchern auch Reiseberichte, Erzählungen, Texte für Kinder und Gedichte.

quartus Verlag, Bucha 2025.
Paperback, 10,00 €



Frank Lindner
Gothas große Gründer

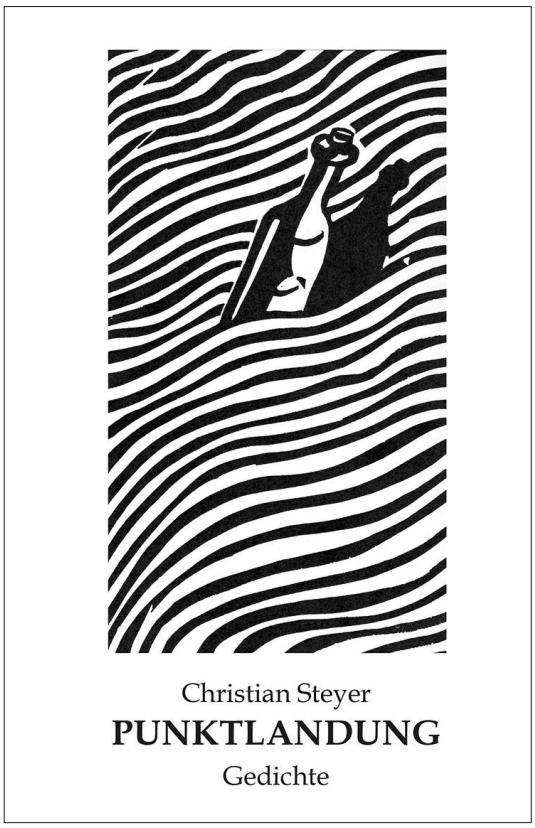
Es enthält 150 Porträts von Gothaer Persönlichkeiten aus allen Jahrhunderten, die auf verschiedenenen Gebieten -- vor allem in den Wissenschaften und dem Schulwesen -- etwas gegründet haben, das über Gotha hinaus -- oft bis heute -- gewirkt hat. Dabei zeigt sich, welchen hohen Rang Gotha auf vielen Gebieten eingenommen hat, für eine Stadt dieser Größenordnung (und ohne Universität) einzig in Deutschland.

quartus Verlag, Bucha 2025.
380 Seiten, erscheint anlässlich des Gothaer Stadtjubiläums zu Ostern 2025.

Landolf Scherzer
Die Kämpfs. Eine Thüringer Familiengeschichte oder Die große Kraft der kleinen Leute

Im Herbst 1994 begegnet Landolf Scherzer im Thüringer Wald Marianne Stracke. Der Beginn einer Brieffreundschaft und der Anfang einer Reise in das Innere des eigenen Landes: Denn sie schreibt an einer Geschichte ihrer weitverzweigten Familie Kämpf, der Schneider von Benshausen. Als sie 2004 stirbt, übergibt ihr Sohn dem Schriftsteller mehr als 600 Seiten Briefe, Tagebücher und Erinnerungen. Erst zwanzig Jahre später sichtet Scherzer das Material. Immer wieder ist er in die Ferne aufgebrochen, hat überall nach Hoffnungskeimen gesucht. Im Zusammenbruch der Utopien entdeckt er nun die Alltagsgeschichten einer Familie von unheldischen Helden. Und Scherzer fragt 30 Zeitgenossen, Studenten, Rentner, Arbeiter, Politiker, Ärzte, Diplomaten, eine Bestatterin, einen Fäkalienfahrer und auch seinen Reporter-Kollegen Günter Wallraff, was das ist: die große Kraft der kleinen Leute.

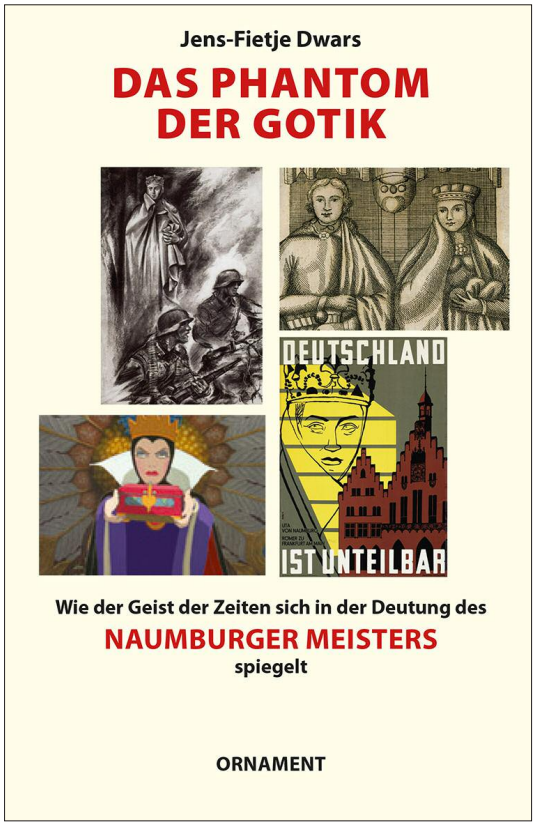
quartus Verlag, Bucha 2025.
280 Seiten, Hardcover, 25,00 €



Christian Steyer
Punktlandung

Christian Steyer ist Schauspieler und Musiker. Berühmt ist er als die Stimme von „Elefant, Tiger & Co", der beliebtesten Zoo-Serie im deutschen Fernsehen. Unaufdringlich, zurückhaltend, nie belehrend kommentiert er die TV-Bilder mit leiser Freundlichkeit, die zur Besinnung auf das Geschaute einlädt. Genau so sind auch seine eigenen Gedichte: feine Beobachtungen, zu unaufgeregt schwingender Wort-Musik verdichtet. Uwe Pfeifer, der Hallenser Maler der neuen Sachlichkeit, begleitet die Verse mit seinen Traumbildern in Schwarz-Weiß. Und das Schönste: Christian Steyer spricht seine Gedichte auf einer beiliegenden CD.

quartus Verlag, Bucha 2025.
75 Seiten, gebunden mit CD, 25,00 €



Jens-Fietje Dwars
Das Phantom der Gotik. Wie sich der Geist der Zeit in der Deutung des Naumburger Meisters spiegelt

Das Buch zeigt, wie jede Epoche sich selbst in der Deutung der Figuren spiegelt: von ihrer Ignorierung bis zur Klassik, der das Mittelalter als finster und krankhaft erschien, über die neoromantische Entdeckung als „deutsch" von Friedrich Wilhelm IV. bis zur Reichsgründung, die völkische Ideologisierung vor allem nach dem Ersten Weltkrieg und im NS bis zur doppelten Vereinnahmung in beiden deutschen Staaten als Sinnbild der „Einheit" im Westen und als volksverbundene Ketzer-Kunst im Osten, bis hin zur Landesaustellung 2011. Weil die Deutung dieser Differenz ideologiegeschichtlich so fatal belastet war, wurde sie gar nicht mehr gedeutet und somit selbst zum Sinnbild unserer fatalen Zerrissenheit.

quartus Verlag, Bucha 2025.
ca. 200 Seiten, gebunden, durchweg Farb-Abb., 25,00 €

Palmbaum
Literarisches Journal aus Thüringen

Wenn dieses Heft Sie, liebe Leserinnen und Leser, erreicht, dann haben sich die Bundesbürger eine neue Regierung gewählt. Wir fragen Sie nicht, für wen Sie Ihre Stimme gaben, so wenig wie wir vorab für eine oder einen der Kandidatinnen und Kandidaten Partei ergreifen. Wir folgen dem Rat unseres Kollegen Schiller, der aus seinen Horen alles verbannen wollte, „was mit einem unreinen Parteigeist gestempelt ist". Obwohl es geistig durchaus anspruchsvoll wäre, die Streithähne, die sich gern rhethorisch aufplustern und mit Phrasen blenden, zu reinem Parteigeist zu nötigen, d.h. zu argumentativ klaren und verbindlichen Aussagen, welche Sachprobleme sie mit welchen Mitteln zu lösen gedenken.

Wir treten einen Schritt zurück und fragen nach dem „Politischen in der Literatur". Nicht politische Literatur als Agitprop wird befragt, sondern die Eigenart, wie Literatur ins Politische eingreift, wie sie Erfahrungen zur Sprache bringt, die im Streit der Parteien kein Gehör finden, wie sie mit der Kraft der leisen Worte dem Reden und Gerede der Politik widersteht.

Anlass ist das Gedenken an 500 Jahre Bauernkrieg. Mit Volker Braun und B.K. Tragelehn, dem letzten Meisterschüler Brechts, melden sich lebenserfahrene Autoren zu Wort, Wilhelm Bartsch, der jüngst den Bremer Literaturpreis erhielt, schreibt über Arno Schmidt-Lektüre im Osten, Ulrike Müller über den Mystiker Müntzer, Dietmar Jacobsen über Hilbig und Heinz Hamm über die „gendergerechte Sprache" als vermeintlichen Staatsauftrag. Aus dem Nachlass von Gerhard Zwerenz erstveröffentlichen wir eine Gedichthandschrift. Neue Gedichte bringen wir u.a. von Thomas Böhme, Joachim Werneburg und Christian Steyer – der Stimme von „Elefant, Tiger und Co". Von Harry Weghenkel erscheint eine Kostbarkeit: ein Sonettenkranz auf die Passion Christi.

Prosa bringen wir u.a. von Elisabeth Dommer und Olaf Trunschke. Unter Essay stehen Anmerkungen zur deutsch-deutschen Lage von Jürgen Große und Friedrich Dieckmann. Der Rezensionsblock umfasst wieder 20 Seiten, auf denen wir 18 Bücher empfehlen.

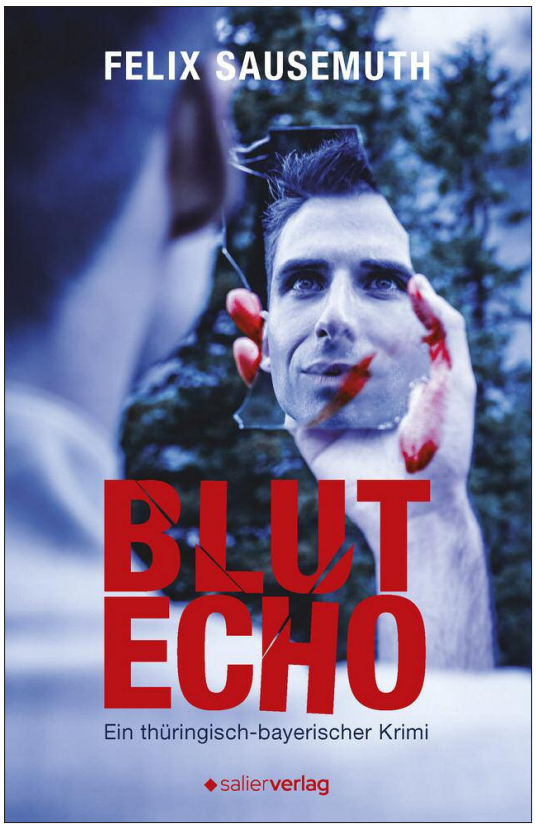
Der Einband ist eine Novität: ihm liegt nicht, wie sonst oft, eine Druckgrafik oder Zeichnung zugrunde, sondern handgeschöpftes Papier von Marita Kühn-Leihbecher. Wir haben sie und ihren Mann, den Plasiker Volkmar Kühn, im Kloster Mildenfurth besucht, einem verwunschenen Kunstort jenseits der großen Städte. Im Niemandsland, wo sich vielleicht die bevorstehende Wahl entscheidet …

Heft 1/2025 zum Thema „500 Jahre Bauernkrieg oder: Was ist politische Literatur?"
quartus Verlag, Bucha 2025. ca. 220 S., 12,00 €

André Kudernatsch
Das kannst du voll vergessen! Ein Demenz-Report

Eigentlich ist André Kudernatsch Satiriker und schreibt lustige Geschichten. Doch jetzt vergeht ihm das Lachen - fast. Er will sich vier Wochen um seinen demenzkranken Vater kümmern, obwohl er davon überhaupt keine Ahnung hat. Sofort landet er in einer Endlosschleife aus Herumsitzen, Herumsuchen und Herumstreiten. Ständig hört er sich an, dass er früher eine Pfeife war, jetzt ein Kackarsch ist und bestimmt ein guter Koch wird. In einem Moment gibt sein Vater ihm 100 Punkte, im nächsten wirft er ihm vor: "Du hast mein Leben zerstört." Kudernatsch ist überfordert. Seine Mutter, die einiges regeln könnte, ist weit weg. Sie hustet ihm was - im wahrsten Sinne des Wortes. Darum greift er zur Selbsthilfe und schreibt alles auf. So ist ein Buch entstanden, in dem es um Liebe, Hilflosigkeit, das Ende der Kindheit und den Umgang mit der Krankheit geht.

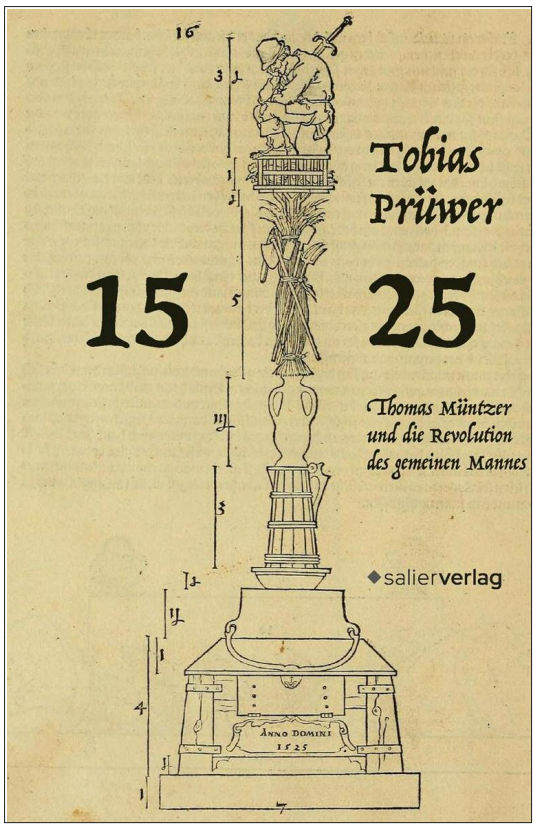
Salier Verlag, Leipzig-Hildburghausen 2025.
152 Seiten, gebunden,18,00 €



Felix Sausemuth
Blutecho. Eln thüringisch-bayerischer Krimi

Im Süden Thüringens herrschen Turbulenzen. Doch was richtet ein kläglicher Teenager schon gegen die Konflikte der eigenen Eltern aus? Sofern es nach Kilian Ritter geht: Entfliehe neuerlichen Problemen, wenn deine bisherigen Schlichtungsversuche gnadenlos gescheitert sind! Sein Lieblingsplatz in den vertrauten Wäldern rings um Schnett, das Nadelöhr, erweist sich im prekären Alltag als rettender Anker. Doch ausgerechnet an jenem besonderen Ort kann bald von Schutz keine Rede mehr sein. Wut und Verzweiflung erscheinen nebensächlich, als der Schüler in ein Drama schlittert, dessen Ausmaß jenseits all seiner Vorstellungskraft liegt. Das Berchtesgadener Land ruft - es ist an der Zeit, eine grau- same Wahrheit aus längst vergangenen Tagen zu offenbaren.

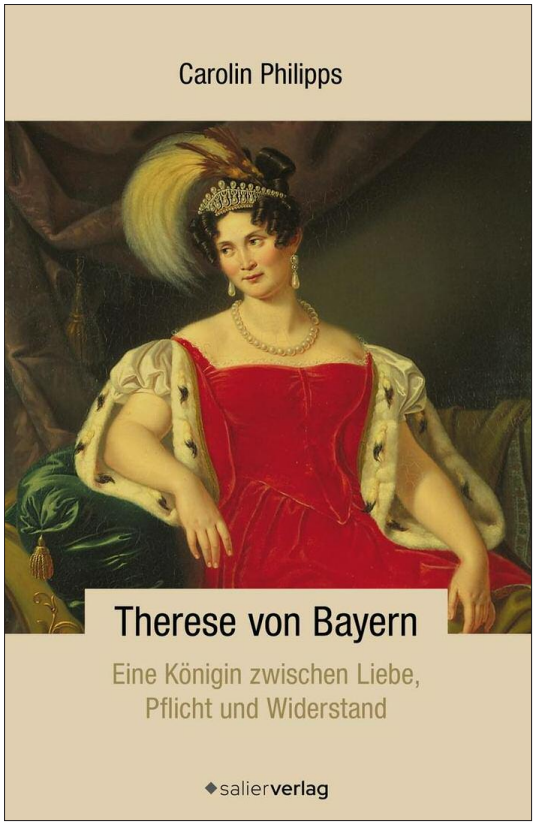
Salier Verlag, Leipzig-Hildburghausen 2025.
160 Seiten, Softcover, 18,00 €



Tobias Prüwer
1525. Thomas Müntzer und die Revolution des gemeinen Mannes

Fanatiker oder Freiheitskämpfer: Über keine andere Person der Reformationszeit wurde derart heftig diskutiert wie über Thomas Müntzer. Die einen erklärten ihn zum mystischen Schwärmer, andere zum Theologen auf Abwegen, zum Utopisten oder Revolutionär mit Regenbogenfahne. Müntzers Leben war eng verbunden mit dem Deutschen Bauernkrieg. Seine Hinrichtung nach verlorener Schlacht von Frankenhausen 1525 bildete den Zenit wie das Fanal der Aufstandsbewegung. Müntzer wurde zum Streitpunkt der Historiker in Ost und West und zum Symbol, auf das sich selbst lateinamerikanische Befreiungstheologen beziehen. Müntzer steht für ein uneingelöstes Versprechen. Denn die Revolution des gemeinen Mannes stellte nichts Geringeres dar als ein frühes Ringen ums demokratische Gemeinwesen. Damals gestellte Sinn- und Gerechtigkeitsfragen bleiben 500 Jahre später aktuell.

Salier Verlag, Leipzig-Hildburghausen 2024.
180 Seiten, gebunden, 22,00 €



Carolin Philipps
Therese von Bayern. Elne Königin zwischen Liebe, Pflicht und Widerstand

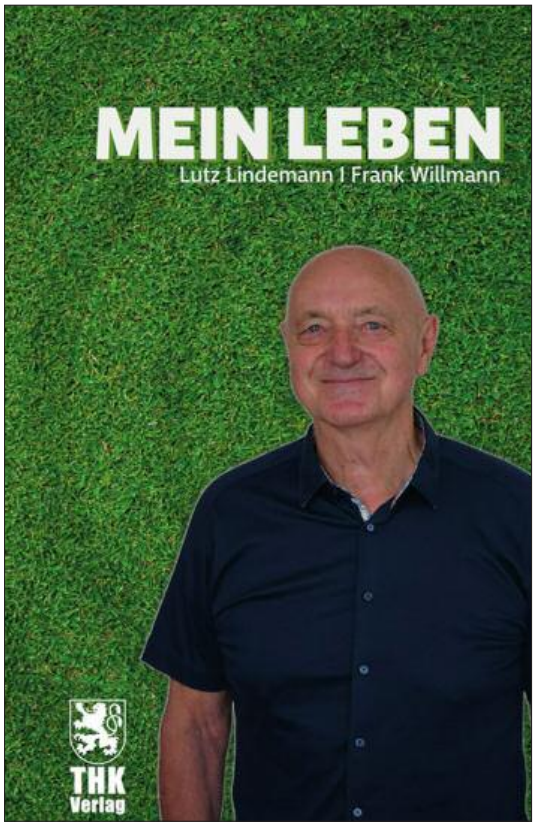
Das Oktoberfest in München hat seinen Ursprung in der Hochzeit von Therese von Sachsen-Hildburghausen mit dem Kronprinzen Ludwig von Bayern. Der Traumhochzeit folgte eine dramatische Ehe. Der Thronfolger verehrte seine Therese zwar mit Gedichten als ideale Frau, demütigte sie jedoch durch seine zahlreichen Affären. Sein Verhältnis mit Lola Montez kostete beide sogar den Thron. Das Volk stand hinter seiner Königin, die sich stets um die Hilfesuchenden kümmerte. Carolin Philipps hat in ihrer Biografie den Weg Thereses von der schüchternen und unerfahrenen Prinzessin zur selbstbewussten Königin nachgezeichnet.

Salier Verlag, Leipzig-Hildburghausen 2024.
448 Seiten, Paperback, 18,00 €

Jürgen Ludwig
Bevor alles verblasst. Letzte Zeugen berichten. Doppelte STUNDE NULL in Thüringen.

Der Autor, der sich bereits wiederholt den Themen der Entwicklung seiner Heimatstadt gewidmet hat, wagt sich mit seinem jüngsten Buch an die Jahre 1939 bis 1947. Herausgefordert von dem Wunsch älterer Bürger der Stadt, wird der Versuch unternommen, dem Schwur „Niemals wieder" neue Kraft zu geben. Darüber reden können nur die, die all das erlebt haben und leider immer weniger werden. Sie sind es vor allem, die in diesem Buch zu Wort kommen. Eingebettet sind die beinahe für alle Orte ähnlichen Abläufe jener Zeit in den Alltag der thüringischen Kreisstadt Arnstadt. Welche Generation kann schon von sich sagen, dass für sie in einem Zeitraum von nur dreieinhalb Monaten zweimal die STUNDE NULL anbrach? Beim Lesen reift in vielseitig bebilderten Abschnitten die im Text benannte Erkenntnis: „Nichts kommt von nichts, immer gibt es einen Zusammenhang".

THK-Verlag, Arnstadt 2025. 24,90 €



Lutz Lindemann & Frank Willmann
Aus meinem Leben

Lutz Lindemann gehört zu den bekanntesten Fußballstars der DDR, er spielte für die Nationalmannschaft und für den FC Carl Zeiss Jena im Europapokal. Als Juniorennationalspieler verscherzt er es sich durch Sturheit und jugendlichen Leichtsinn mit den Genossen und schält während des Militärdienstes in der Kaserne Kartoffeln – und schafft doch das scheinbar Unmögliche: die Rückkehr in die DDR-Oberliga und in den internationalen Fußball. Was Lindemann aus sechzig Jahren Fußballleben zu berichten hat, gewährt seltene Einblicke in die Seele dieses Sports und seiner Protagonisten: der Besessenen und der Besonnenen, der Geldgeber und der Geldausgeber. Von ihnen und von der großen Liebe zum Fußball erzählt Lindemann uneitel und mit trockenem Humor, aufgeschrieben von Frank Willmann.

THK-Verlag, Arnstadt 2024. 24,90 €

Ella Blusché
Emmis Drachenmarderelefantendreck Geburtstagswunsch

Eine Welt in der keine Blumen blühen und Sterne tanzen, es immer stockfinster ist und riecht als hätte man tausende Kerzen mit einmal ausgepustet - das ist unvorstellbar oder? Doch es gibt sie - die Drachendunkelwelt, in der der stets schlecht gelaunte Drachenprinz Fasso regiert. Aber woher wüsste man was Dunkelheit ist, wenn es nicht auch die Helligkeit gäbe? Den Sonnenschein, die Farben und die Freundlichkeit - so wie in der Drachenhellwelt, in der die charmante Drachenprinzessin Emmi lebt und deren diesjähriger Geburtstagswunsch es ist, Prinz Fasso in ihre sonnige Welt einzuladen. Wird Emmi es schaffen, dem Dunkelprinzen die Vielfalt der Farben, die Schönheit der Welt und den Frohsinn der Freundlichkeit näher zu bringen? Zwei einander unbekannte Welten müssen sich von Vorurteilen und Ängsten befreien.

THK-Verlag, Arnstadt 2025. 14,90 €

Astrid Seehaus & Joanna Pasek
Walli ist verliebt. Eine wahre Liebe

Eine Gans, die sich in eine Apfelschimmelstute verliebt. So sehr, dass sie sich auch nicht von ihrer Liebe zur Stute abbringen lässt, nachdem ihr die Kühe übel mitgespielt haben. Basierend auf wahren Begebenheiten.

Undine Verlag, Wehnde 2025.
52 Seiten, Hardcover.

Snöggi
Die Ulenköper. Wie die Uelzener zu ihrem Namen kamen.

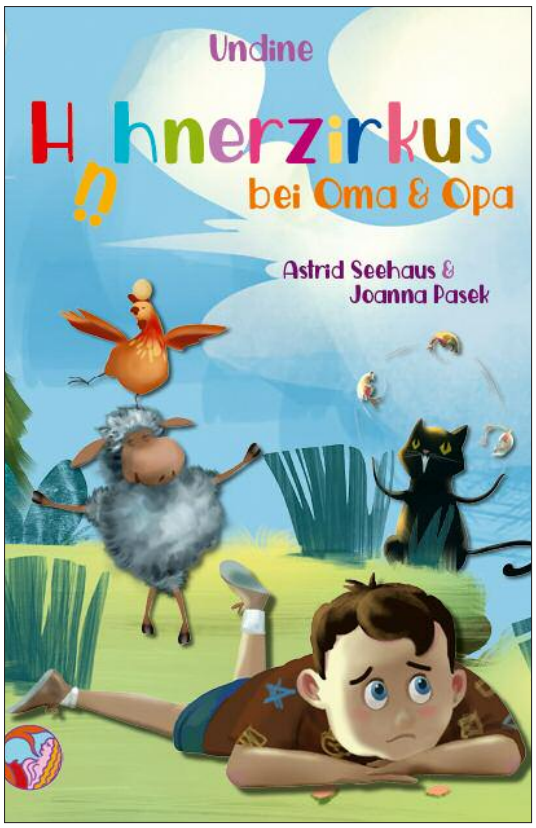
Eine Uhlenöperei aus Uelzen: Wie sind denn die Uelzener nur zu ihrem Namen gekommen?

Undine Verlag, Wehnde 2025.
12 Seiten, farbig, 1,99 €

Astrid Seehaus & Tetiana Kosovska
Schmetterlingsküsse

Das Frühjahr kommt und mit ihm die Schmetterlinge. Wie ist es doch schön, in der warmen Luft über die blühenden Wiesen zu tanzen ...

Undine Verlag, Wehnde 2025.
12 Seiten, farbig, 1,99 €



Astrid Seehaus & Joanna Pasek
Hühnerzirkus bei Oma und Opa

Oskar besucht seine Großeltern, die auf einem Bauernhof leben. Er kann sich nichts Langweiligeres vorstellen als die Natur. Dabei übersieht er, wie die Hoftiere für ihre große Abendschau üben. Es wird durch Feuerreifen gesprungen, Messer geworfen und lebende Pyramiden gebildet ... Oskar, was ist nur los mit dir? Schau doch mal hin!

Undine Verlag, Wehnde 2025.
56 Seiten, farbig.

Astrid Seehaus
Auf der anderen Seite das Glück

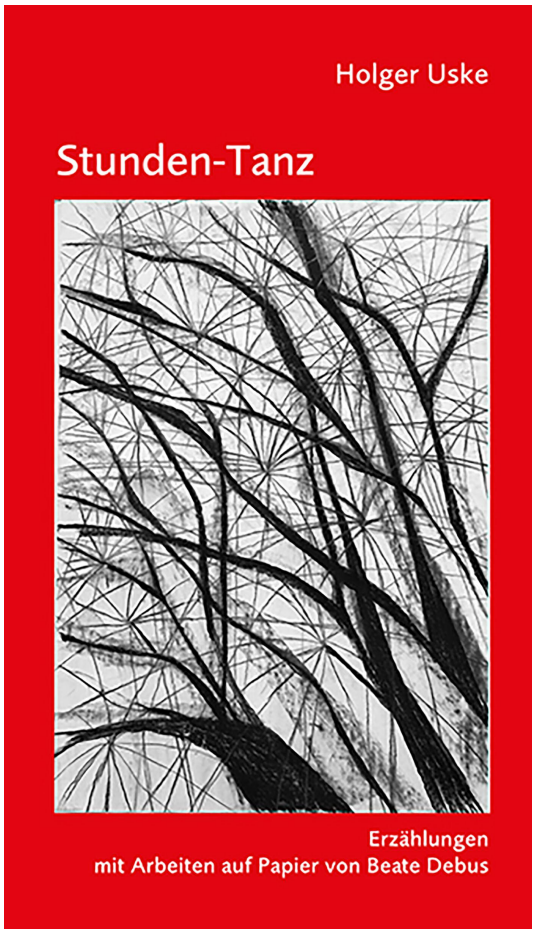
Regina steht kurz vor ihrem 50. Geburtstag, den sie nicht feiern möchte. Ihr einziger Gedanke gilt ihrer Tochter, die für ein Jahr nach New York gegangen ist und deren Rückkehr sie sehnsüchtig erwartet. Doch es kommt anders: Tiffany wird heiraten und in Amerika bleiben. Regina sieht nur eine Chance, ihre Tochter zurückzugewinnen, sie muss trotz Flugangst nach New York fliegen. Ein verlorener Koffer und eine gestohlene Handtasche später muss sie sich fragen, was sie eigentlich wirklich im Leben will ...Eine Geschichte über eine Frau, die sich ihrer Vergangenheit, bestehend aus Lügen und Verrat, stellen muss.

Undine Verlag, Wehnde 2025.
275 Seiten, 11,99 €

Astrid Seehaus
Lost Letters

Thema Analphabetismus: Buchstabensalat im Kopf … Wie zwei Kinder auf Abenteuerreise gehen, um verlorene Buchstaben wiederzufinden.

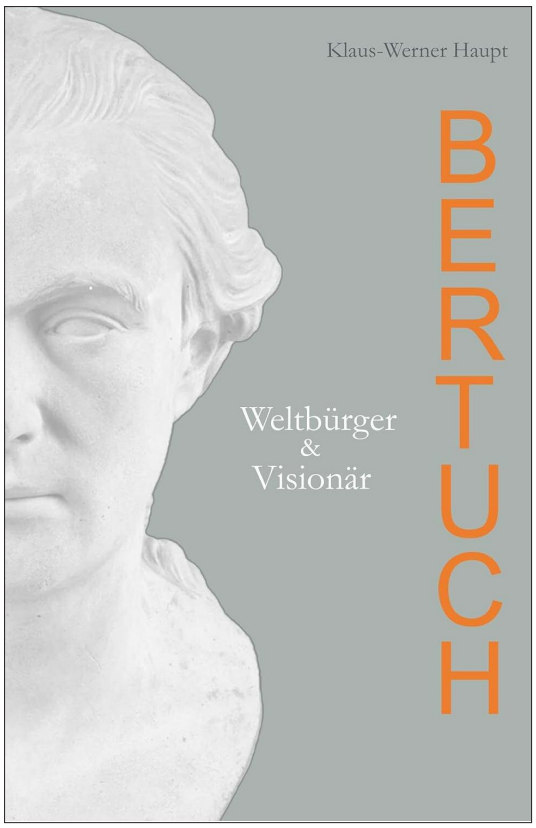
Hardcover
erscheint im April 2025



Holger Uske
Stunden-Tanz

Für Uskes Helden gibt es meist ein Dahinter, ein Danach, hält die Zeit neue Chancen bereit. Dafür geht er wie bei „Die Erfindung der Null" auch mal weit zurück in die Vergangenheit und hinterfragt Gegebenheiten. Im Kapitel „Ein anderes Leben" steht eher DDR-Wirklichkeit im Mittelpunkt. Gemäß seinem literarischen Motto „Das Mögliche ist auch das Wirkliche" verblüfft er mit Apparaten, die Zeit zu schenken imstande sind (oder nur die Illusion davon?), persifliert eine „Sanfte Zukunft" oder stellt sich auch einmal vor, wie irgendwo am Hang eines hohen Berges ein „Seelenmann" Puppen zum Leben erweckt. Das Marionetten-Thema wird ihm mehrfach zum Synonym für eigenes Erwachen. Wir begegnen Pilatus im modernen Jerusalem oder einem jungen Mann, der auf den Klängen von Bachs Goldberg-Variationen durchs Leben schwebt. Und dann ist da noch die Liebe in vielen Facetten, die Furcht bereiten und dennoch den Tag zum Leuchten bringen kann – bis die Stunden tanzen.

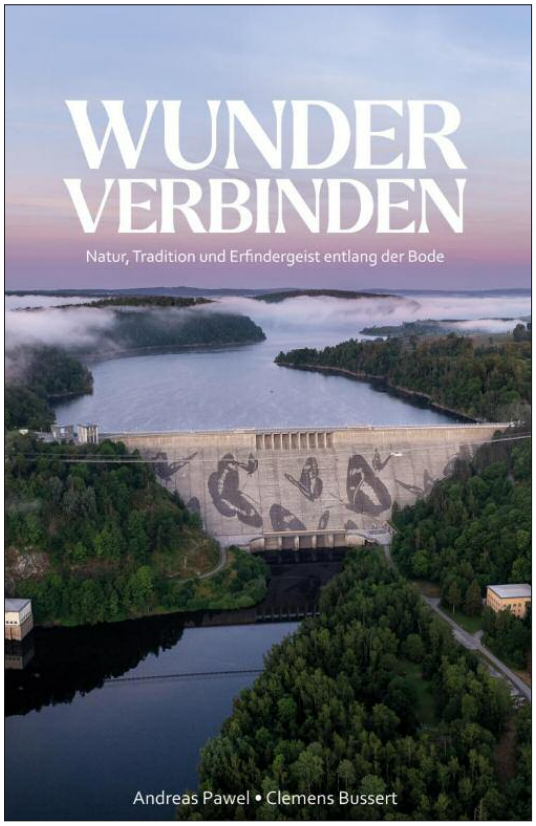
dr. ziethen Verlag, Oschersleben 2025.



Klaus-Werner Haupt
Bertuch. Weltbürger und Visionär

Friedrich Justin Bertuch ist bekannt als Avantgardist auf dem Gebiet des Verlagswesens und des Buchhandels. Ruhm und Wohlstand sind ihm jedoch nicht in die Wiege gelegt worden. Sein Jurastudium bricht er ab, um seinen poetischen Neigungen nachgehen zu können. Er verdient sein Brot als Privatlehrer, publiziert eigene Verse und widmet sich Übersetzungen. 1773 kehrt der Schöngeist nach Weimar zurück. Die Anstellung als Geheimer Sekretär und Schatullier des Herzogs Carl August erlaubt ihm, sich weiterhin schriftstellerisch zu betätigen. Bertuch wird Mitarbeiter von Wielands Merkur und publiziert eine aufsehenerregende Übersetzung des Don Quixote. Der finanzielle Erfolg des Romans erlaubt die Gründung eigener Unternehmungen. Dass er sich dabei gelegentlich verspekuliert, ist seiner kaufmännischen Natur geschuldet. Von Bertuchs Landes-Industrie-Comptoir und seinem Journal des Luxus und der Moden spricht man heute noch.

Bertuch Verlag, Weimar 2024. 120 S., 15,00 €



Andreas Pawel, Clemens Busse
Wunder verbinden: Natur, Tradition und Erfindergfeist entlang der Bode

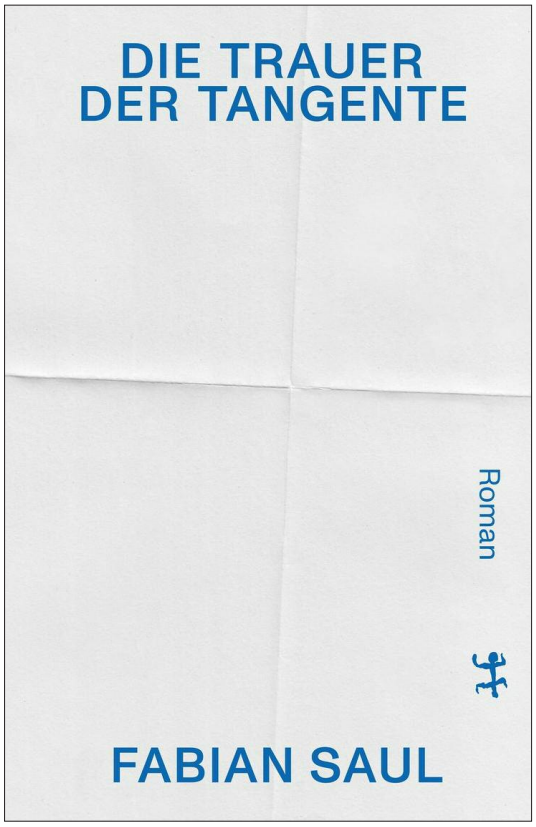
Andreas Pawel erzählt vom Harzer Erfindergeist in einer der schönsten Regionen des Gebirges. Mit dem Aufbau des Bodewerks erfährt ein vielhundertjähriges Aufeinandertreffen von Natur, Kultur und Technik eine Krönung. Mit magischen Fotografien verbindet Clemens Bussert den Lauf des Wassers und die Wunder menschlichen Wirkens zu einem unvergeßlichen Panorama.

Bussert-Stadeler, Jena 2024.
160 Seiten, Hardcover, 29,90 €

Rudolf Köhler
Mit dem Koffer staunend durch Europa - Skurrile Pannen und unvergessliche Momente eines Reisenden

Wenn einer eine Reise tut, ...! Diese urkomische Sammlung voller Geschichten aus der Reisetasche nimmt den Leser mit auf chaotische Abenteuer quer durch Europa - von den sonnigen Stränden der Provence bis zu Cornwalls schrägsten Ecken. Unser Held stolpert von einem absurden Moment zum nächsten: etwa, als er in Cornwalls Höhlen im Kinder-Klettergerüst festhängt oder eine Französin trifft, die ihm stolz ihr "geheimes" Rezept für Thüringer Klöße verrät. Ob spukhafte Übernachtungen in alten Schlössern oder kulinarische Experimente, die mehr Fragen als Antworten auf den Teller bringen - "Mit dem Koffer staunend durch Europa" ist ein Muss für alle, die das herrlich chaotische Reisen lieben!

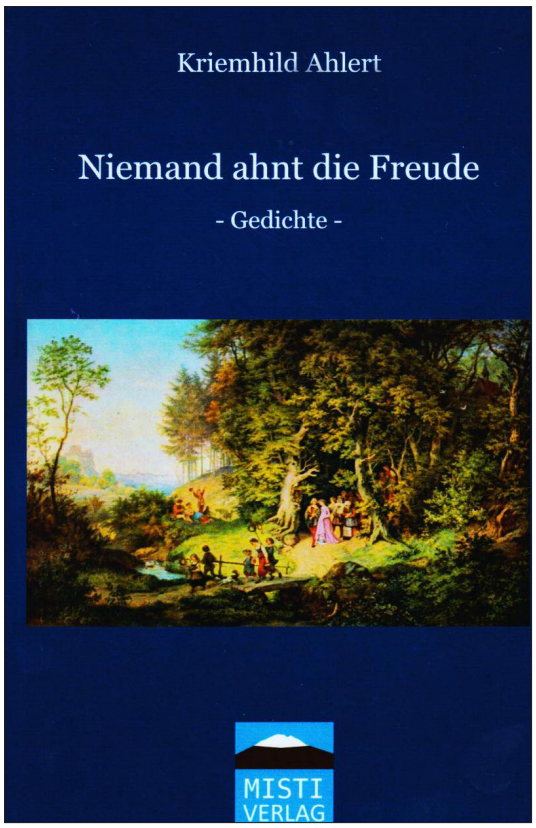
DeBehr Verlag, Großröhrsdorf 2024.
216 Seiten, Paperback, 12,95 €



Fabian Saul
Die Trauer der Tangente

Wovon spricht der Grund, auf dem wir gehen? In Fabian Sauls erstem, zutiefst menschlichem Roman geraten Gewissheiten ins Wanken: Ein Freund stirbt, eine Liebe zerbricht. In einer Welt, in der die Steine von der Vergangenheit sprechen, begegnet der Protagonist den eigenen Gefühlen in der Topografie. Alles weiß von der Vergänglichkeit - und weiß alles über ihn. In filmischen Szenen von poetischer Kraft stehen hier geteilte Zigaretten wie Bilder neben dem Sonnenlicht an einem Morgen in Nida, stehen die klaren Kanten von Jean Genets Grabstein neben einem Abbruchhaus in der Linienstraße, steht Nina Simones letztes Konzert neben den Liedern aus der Wand. Jede Erinnerung erzählt von der Möglichkeit einer anderen Zukunft: von Spuren des Widerstands gegen die Gewalt der einen, großen Erzählung. So entsteht mit jedem Moment, mit jedem neuen Bild etwas Zartes und Neues, das am Abgrund der Berührung nach einem Ort der Empathie und Solidarität sucht.

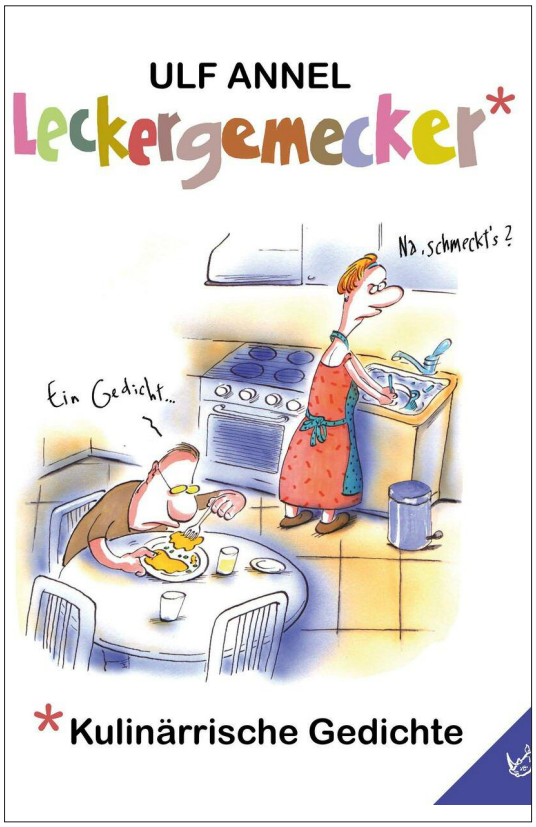
Matthes & Seitz, Berlin 2024. 320 S., 26,00 €



Kriemhild Ahlert
Niemand ahnt die Freude. Gedichte

Kriemhild Ahlert findet den richtigen dichterischen Ton, Gefühlen ein Gesicht zu geben.
Zarte vielfältige Stimmungsbilder fassen ganze Gefühlswelten in wenigen Zeilen zusammen.
Ein einfühlsamer Gedichtband.

Misti Verlag, Griesheim 2024.
156 Seiten, gebunden, 19,90 €



Ulf Annel
Leckergemecker - Kulinärrische Gerichte. Neue Küchenlieder und Küchengedichte

Der Thüringer Autor und Kabarettist Ulf Annel hat den Esstisch zum Schreibtisch gemacht, sich in der Küche umgesehen und viel Komisches entdeckt, auch Schwarzhumoriges - ohne etwas anbrennen zu lassen. Bedichtete Gerichte, gespiegelte Eier, knoblauchfrei und Spaß dabei. Denn: Küchendienst ist kein Dienst, wenn du grienst. Macht das Kochen Spaß, wird´s meist was. Buchstabenhumor, ja schön. Aber richtig schön wird das Buch erst mit Bildern. Für Leckergemecker hat der Karikaturist Nel Bilder beigesteuert: zum Lächeln, zum Grinsen und zum Lachen.

Rhino-Verlag, Ilmenau 2024.
80 Seiten, gebunden, 16,00 €

Arno Wiemann
Im grünen Wald bin ich zu Haus

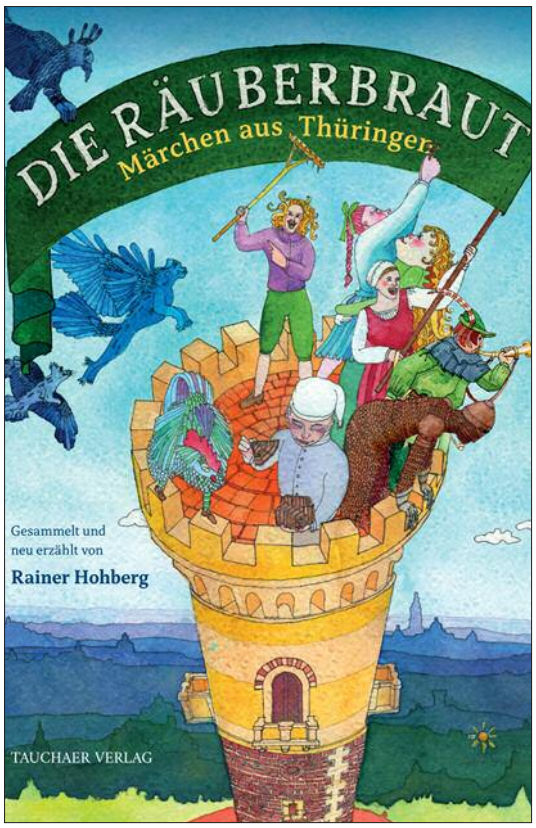
Anschaulich und prägnant sind die Aufzeichnungen des Försters Arno Wiemann, geboren 1935: Kindheit, Lehrzeit als Forstarbeiter, Studium in Tharandt; seine Stationen als Revierförster, schließlich in Tabarz, wo er viele Jahre die Forstwirtschaft prägte - bis hin zur Übernahme der Leitung der herzoglichen Forstverwaltung Tabarz, heute: Bad Tabarz.Wir erleben Waldarbeit in den 1950er Jahren. Wir lesen davon, wie staatliche Strukturen Biografien beeinflussten. Wir erfahren, wie Arno Wiemann mit Fachkompetenz und Lebensklugheit sein Forstrevier schützte und weiterentwickelte. Wir sind dabei, wenn er gemeinsam mit seinen Leuten für den Wald arbeitete. Die Liedzeile Im grünen Wald bin ich zu Haus gab dem Buch nicht nur den Titel - sie ist Arno Wiemanns Lebensmotto.Das Buch ist ein eindrucksvolles Zeugnis über ein Arbeitsleben im Forst und gleichzeitig ein Stück Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Edition Schauinsland, Verlag Tasten & Typen, Bad Tabarz 2024. 18,50 €

Frank Quilitzsch
Wovon träumst du, Filipa? Ein Gespräch mit meiner Urenkelin

Vor dem Enkeltrick wird gewarnt. Aber eine Mail von der Urenkelin aus der Zukunft! Da hat sich doch jemand einen Spaß erlaubt! Oder doch nicht? Der Urgroßvater kann nicht widerstehen und öffnet die Nachricht: "Hallo, ich heiße Filipa und werde demnächst 14 Jahre alt..." Spontan entwickelt sich ein lebhafter, berührender Dialog zwischen den Generationen. Filipa meldet sich aus verschiedenen Lebensaltern. Was erfährt der Urgroßvater von ihr? Was erwartet die Urenkelin von ihm - von uns? Und lässt sich der Tsunami, der sich am Horizont aufbaut, noch verhindern? Zwischen erlebter Gegenwart und vorweggenommener Realität, allgegenwärtiger künstlicher Intelligenz und Aufbruch zum Mars.

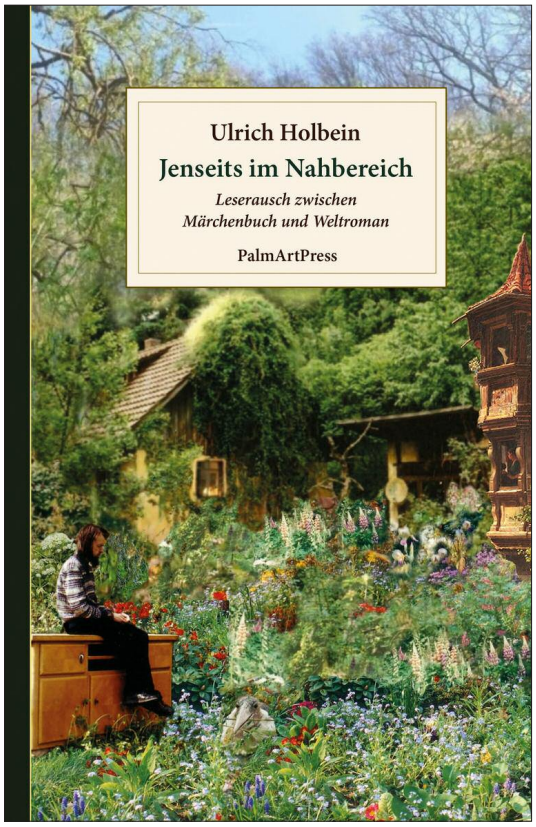
Verlag Tasten & Typen, Bad Tabarz 2024.
220 Seiten, Paperback, 16,80 €



Rainer Hohberg
Die Räuberbraut. Märchen aus Thüringen

Es war einmal in Thüringen … Ein unfreiwillig zur Räuberbraut gemachtes Mädchen überlistet die finsteren Gesellen und wird am Ende Königin. Ein mysteriöser eiserner Mann hilft einem jungen Prinzen, die Abenteuer des Erwachsenwerdens zu bestehen. Und wer rettet die auf den himmelhohen Glasberg verzauberte Prinzessin? Ausgerechnet der junge Wirrschopf, den alle für einen Dummling halten … Aus dem Schatz von in Vergessenheit geratenen Thüringer Volksmärchen hat Rainer Hohberg die zwölf schönsten ausgesucht und in diesem Buch zu neuem Leben erweckt, wozu die farbkräftigen Aquarelle von Susanne Spannaus entscheidend beitragen. In ihren märchenhaften Bilderwelten hat die Illustratorin augenzwinkernd bekannte und weniger bekannte Thüringer Sehenswürdigkeiten versteckt, die es herauszufinden gilt.

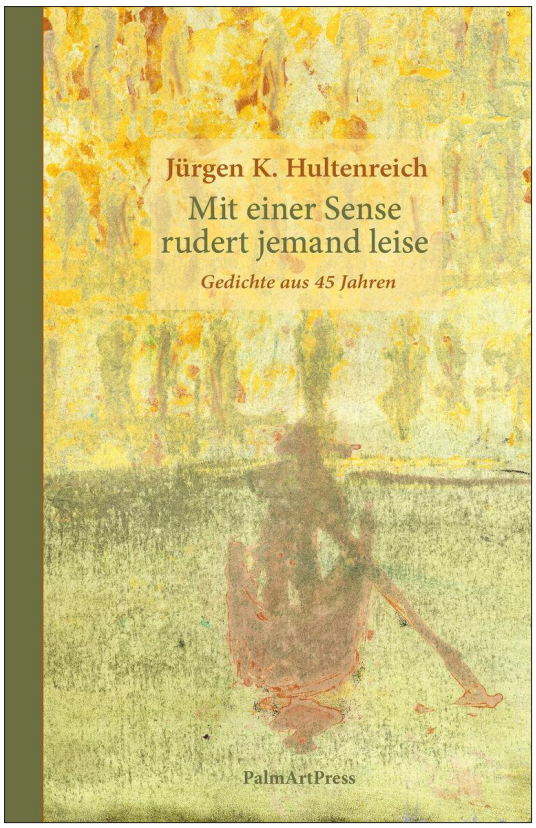
Tauchaer Verlag, Taucha 2024. 24,00 €



Ulrich Holbein
Jenseits im Nahbereich

Hier darf gebadet werden in einem Schlaraffenland aus Lesefrüchten. Leser*innen gehen und schweben durch fast sämtliche Gattungen, vom Kinderbuch über Geschenkbücher und Lyrikbände bis zu ausgeflippten Jahrhundertromanen und Sachbüchern über Giganten der Gelehrsamkeit. Aufgeblättert und durchgenudelt werden Monographien, Personenlexika, Autobiographien, Erinnerungsbücher. Namhafte Geister ziehen vorbei: Pu Sing Ling, Thomas von Aquino, Theodor Lessing, Gustave Flaubert, Sir Galahad, Annemarie Schimmel, Rainer Maria Rilke. Doppelporträts kreisen nicht nur um Marcel Proust und Ernest Hemingway, sondern auch mal um Orgasmus und Humor, oder um Gesäß und Gesicht. Wilhelm Hauffs Märchen bleiben so wenig ausgeklammert wie Lexika über Jugendjargon und Szenesprache. Es geht um nie rezensierte Genres wie die Bedienungsanleitungen in Benutzerhandbüchern, um Reklamebroschüren für Hundeartikel, um Aufschriften auf Sprühdosen gegen Insekten.

PalmArtPress, Berlin 2024. 404 S., gebunden, 30,00 €



Jürgen K. Hultenreich
Mit einer Sense rudert jemand leise

Direkt im Ton, zupackend bis schonungslos. Vor allem aber schauen sie hin, schauen drauf und geben wieder. Ob das, was draußen ansteht oder das, was drinnen an die Schädelwand schlägt. In eigentümlicher Sprache, gelegentlich fremd. Streetwise bis hinüber aufs andere Ufer der Weisheit. Dabei nicht dick aufgetragen, nicht die Welt vergessend vor lauter Nachdenken. Hinein in die Situation, in den Knast, in die Kneipe, auf die venezianische Gasse. Hultenreichs Gedichte leben selbstverständlich von der besonderen, von der eigenen Erfahrung, von der deutschen Schlackenbahn der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, von den Wunden, die er sich früh zugezogen hat und wieder aufgestanden ist wie ein Mann.

PalmArtPress, Berlin 2024.
200 Seiten, gebunden, 25,00 €

Impressum

Thüringer Literaturrat e. V.
Cranachstraße 47
99423 Weimar
Tel.: 03643-90 87 75 1
Fax: 03643-90 87 75 2
E-Mail: thueringer-literaturrat@gmx.de
www.thueringer-literaturrat.de
www.literaturland-thueringen.de
Redaktion: Maren Baumann, Jens Kirsten
Redaktionsschluss: 06. März 2025.